

Nortel Networks Communication Server 1000

IP Phone 2004

Benutzerhandbuch

Versionsverlauf

August 2005

Standard 6.00. Dies ist eine aktualisierte Dokumentation zu Nortel Communication Server 1000, Version 4.5.

Februar 2005

Standard 5.00. Dies ist eine aktualisierte Dokumentation zum 8.x-Firmware-Upgrade für IP Phones.

September 2004

Standard 4.00. Dies ist eine aktualisierte Dokumentation zu Nortel Networks Communication Server 1000, Version 4.0.

Oktober 2003

Standard 3.00. Dies ist eine aktualisierte Dokumentation zur Software Succession 3.0 und zur Funktion Net6 Transformation Gateway.

November 2002

Standard 2.00. Dies ist eine aktualisierte Dokumentation zu Meridian 1, Version 25.40, und CSE 1000, Version 2.0.

Juni 2001

Standard 1.00

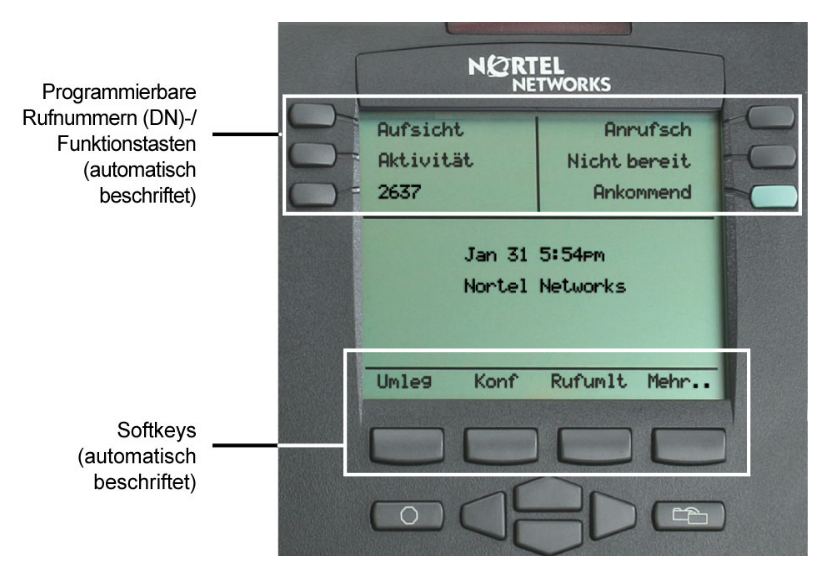
Inhalt

Informationen zum Nortel IP Phone 2004

Das Nortel IP Phone 2004 ermöglicht die Sprach- und Datenverarbeitung auf dem Desktop durch eine direkte Ethernet-Verbindung mit dem LAN (Local Area Network).

> ***Hinweis 1:*** Nicht alle Funktionen sind auf allen Telefonen verfügbar. Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, welche Funktionen zur Verfügung stehen.
>
> ***Hinweis 2:*** In diesem Handbuch wird die Beschriftung der programmierbaren Rufnummern (DN)-/Funktionstasten neben den Tasten abgebildet. Die Softkey-Beschriftung oberhalb der Tasten zeigt die Tastenbeschriftung. Abbildung 1 zeigt die Tastenbeschriftung.

Abbildung 1: Beschriftung der programmierbaren Rufnummern (DN)-/Funktionstasten und Softkeys



Grundfunktionen

Das IP Phone 2004 unterstützt die folgenden Funktionen:

- 12 programmierbare Funktionstasten: Sechs (physische) benutzerdefinierte Funktionstastenbeschriftungen und sechs Rufnummern/Funktionen, auf die über die Taste **Umschalt** zugegriffen werden kann.
- Vier Softkeys (automatisch beschriftet), mit denen der Zugriff auf bis zu 10 Funktionen ermöglicht wird.

  Hinweis: Kein Telefon des Typs IP Phone 2004 ist für die Unterstützung von Softkeys konfiguriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- LCD-Anzeige mit mehreren Feldern
- Lautsprecher für Wählen und Hören bei aufgelegtem Hörer
- Lautstärkeregler zur Anpassung der Lautstärke von Tonruf, Lautsprecher, Hörer und Kopfhörer
- Sechs feste Tasten mit Sonderfunktion:
  - Beenden
  - Verzeichnis
  - Nachricht (Eingang)
  - Ausgang/Umschalt
  - Optionen
  - Anwendungen auf PC
- Vier fest belegte Tasten für die Anrufverarbeitung:
  - Halten
  - Ende
  - Freisprechen
  - Stumm
- Gemeinsamer LAN-Zugriff über einen PC
- Kopfhörerbuchse mit Ein/Aus-Taste

- Automatische Netzwerkkonfiguration
- Hörhilfe-Kompatibilität

Abbildung 2: IP Phone 2004

Taste „Ende“
Taste „Halten“
Symbol für eingegangene Nachrichten/Symbol für eingehendes Gespräch
Hörer
Lautsprecher
Wähltasten
Programmierbare Rufnummern (DN)-/ Funktionstasten
Hauptrufnummerntaste
LCD-Anzeige mit mehreren Feldern
Softkeys (automatisch beschriftet)
Feste Funktionstasten
Taste „Anwendungen auf PC“
Taste „Kopie“
Taste „Optionen“
Navigationstasten
Taste „Ausgang/Umschalt“
Taste „Nachricht (Eingang)“
LED
Kopfhörertaste
Taste „Stumm“
Lautstärkeregler
Taste „Verzeichnis“
Taste „Abbruch“
Freihand-Taste
LED für Freisprechen

Steuerelemente des Telefons

Hinweis: Einige Telefone des Typs IP Phone 2004 verfügen über optionale Tastenkappen. In Klammern dargestellter Text gibt die Beschriftung der Tastenkappen an, z. B. (Optionen).



Verwenden Sie den **Lautstärkeregler**, um die Lautstärke der Funktionen **Tonruf**, **Hörer**, **Kopfhörer**, **Lautsprecher** und **Freisprechen** zu steuern. Drücken Sie die rechte Seite der Reglerleiste, um die Lautstärke zu erhöhen, und die linke Seite, um die Lautstärke zu verringern.



Benutzen Sie die **Hauptrufnummer** (DN), wenn Sie eine einzelne Leitung öffnen und Wählen bei aufgelegtem Hörer aktivieren möchten.

Anruf 

Bei programmierbaren Rufnummern (DN)-/Funktionstasten handelt es sich um zusätzliche Rufnummern (DN) oder Funktionstasten, die Zugriff auf weitere Funktionen bieten.

2493  

Eine stetig leuchtende LCD neben einer Rufnummerntaste (DN) deutet darauf hin, dass die Rufnummer aktiv ist. Eine blinkende LCD deutet darauf hin, dass die Rufnummer gehalten wird.

AutoAntw  

Eine stetig leuchtende LCD neben einer Funktionstaste deutet darauf hin, dass die Funktion aktiv ist. Eine blinkende LCD deutet darauf hin, dass die Funktion derzeit programmiert wird.



Mit der Taste **Ende** können Sie einen aktiven Anruf beenden.



Drücken Sie die Taste **Halten**, um einen aktiven Anruf auf Halten zu setzen. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben der blinkenden LED, um zu dem Anrufer zurückzukehren, der auf Halten gesetzt wurde.



(Nachr/Eingang)

Drücken Sie die Taste **Nachricht (Eingang)**, um auf die Mailbox zuzugreifen.



Verwenden Sie die **Navigationstasten**, um sich in der LCD-Anzeige durch Menüs und Listen zu bewegen



(Optionen)

Drücken Sie die Taste **Optionen**, und verwenden Sie die Navigationstasten, um auf die folgenden Elemente zuzugreifen:

- Telefonoptionen
  - Lautstärke-Regelung
  - Kontrasteinstellung
  - Sprache
  - Datum/Zeit
  - Freispr. oder Kopfhörer
  - Gesprächszeiterfassung
  - Anzeigetest
  - Tastenton
  - Tonruf-Typ
  - FunktTastBeschr ändern
  - Tel-Info



(Optionen)

Fortsetzung

- Passwortverwaltung
  — Endgerätepasswort
- Display Network Diagnostics (Dienstprogramme)

  Hinweis: Nur Ihr Systemadministrator oder Service Provider kann mit Hilfe der Option Netzwerktest-Dienstprogramme anzeigen einen Internet-Test durchführen.

- Virtuelle Büroanmeldung und -abmeldung (wenn **Virtuelles Büro** konfiguriert ist)
- Test Ortsbetrieb und Wiederaufnahme Ortsbetrieb (wenn Media Gateway 1000B konfiguriert ist)

  Hinweis 1: Drücken Sie die Taste **Optionen**, um ein beliebiges Menü oder einen Menübefehl zu verlassen.

  Hinweis 2: Das Menü **Passwortverwaltung** ist unter Umständen nicht auf dem IP Phone 2004 verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Drücken Sie die Taste **Kopfhörer**, um einen Anruf über den Kopfhörer entgegenzunehmen oder um einen Anruf vom Hörer bzw. aus dem Freisprechmodus auf den Kopfhörer umzuschalten.



Drücken Sie die Taste **Lautsprecher**, um das Freisprechen zu aktivieren. Die LED-Anzeige des Lautsprechers leuchtet, um anzuzeigen, dass die Freisprechfunktion aktiv ist.



(Umschalt)

Drücken Sie die Taste **Ausgang/Umschalt**, um zwischen zwei Funktionstastenseiten zu wechseln und auf zusätzliche sechs Rufnummern/Funktionen zuzugreifen (sowie zusätzliche 24 Leitungen auf dem Nortel IP Phone KEM).



(Verzeichnis)

Drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, um auf die Verzeichnisoptionen zuzugreifen.



(Stumm)

Drücken Sie die Taste **Stumm**, um den Angerufenen zu hören, ohne selbst zu senden. Durch erneutes Drücken der Taste **Stumm** können Sie das Gespräch fortsetzen. Die Taste **Stumm** steht für Freisprechen-, Hörer- und Kopfhörer-Mikrofone zur Verfügung. Wenn die Option **Stumm** aktiviert ist, blinkt die LED für die Stummschaltung.



(Beenden)

Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um eine aktive Anwendung zu beenden. Der Status der Anrufe, die sich derzeit auf dem Telefon befinden, wird durch das Drücken der Taste **Abbruch** nicht beeinflusst.





Die **Softkeys** (automatisch beschriftet) befinden sich unterhalb der LCD-Anzeige. Die LCD-Beschriftung oberhalb der Taste ändert sich je nach aktiver Funktion.

▶Rufuml



> ***Hinweis:*** Ein Dreieck vor einer Softkey-Beschriftung zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist.



Drücken Sie den Softkey **Mehr..**, um auf die nächste Ebene der Softkeys (mit LCD-Beschriftung) zuzugreifen.



Wird eine Nachricht für den Benutzer hinterlassen, blinkt die **Anzeige für eingegangene Nachrichten**. Diese Anzeige blinkt auch, wenn das Telefon läutet.



(Anwendungen)

Verwenden Sie die Taste **Anwendungen auf PC**, um auf externe Server-Anwendungen zuzugreifen.



Mit der Taste **Kopie** können Sie Einträge von anderen Listen, z. B. der Anrufliste, der Wahlwiederholungsliste, dem Firmenverzeichnis usw. in Ihr persönliches Verzeichnis kopieren.

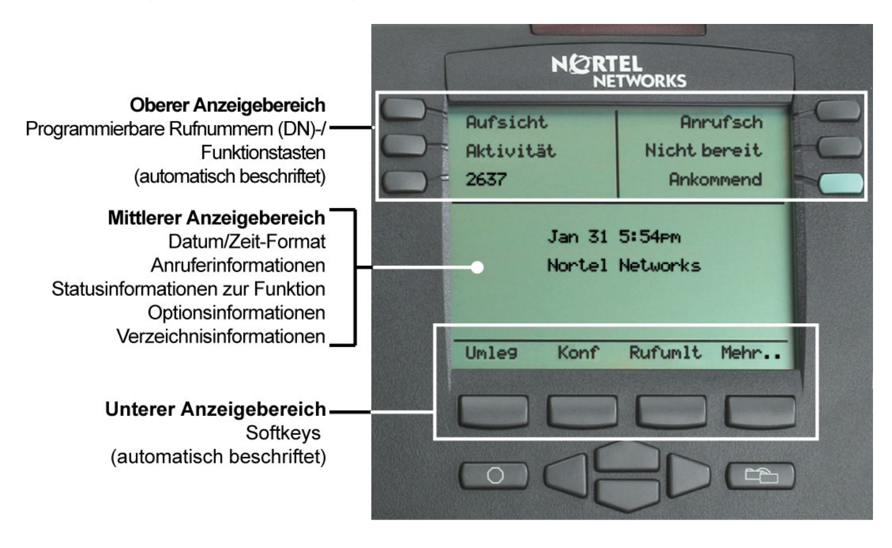
Telefonanzeige

Das IP Phone 2004 hat drei Displaybereiche:

- Der obere Anzeigebereich zeigt den Leitungs- und Funktionstastenstatus an.
- Der mittlere Anzeigebereich enthält eine einzelne Informationszeile, beispielsweise für Anrufernummer, Anrufername, Eingabeaufforderungen für Funktionen, vom Benutzer eingegebene Zahlen, Datums- und Zeitangaben und Informationen zum Telefon.
- Der untere Anzeigebereich enthält Beschriftungen für die Funktions-Softkeys.

Abbildung 3 zeigt eine LCD-Anzeige im Wartemodus.

Abbildung 3: LCD-Anzeige des IP Phone 2004



Wählfunktionen und flexible Funktionscodes

Die Wählfunktionen und flexiblen Funktionscodes (FFCs) müssen vom Systemadministrator festgelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit er diese Funktionen und die Codes auf Ihrem Telefon konfiguriert.

Die Wählfunktionen und flexiblen Funktionscodes (FFCs) müssen Ihrem Telefon zugewiesen und von der Systemsoftware unterstützt werden.

Sicherheitsfunktionen

Mit Ihrem Endgerätepasswort (Station Control Password, SCPW) haben Sie Zugriff auf folgende Sicherheitsfunktionen:

- Mit der elektronischen Sperre können Sie verhindern, dass Dritte von Ihrem Telefon aus Anrufe tätigen.
- Sie können einen Passwortschutz für Telefoneinstellungen wie beispielsweise das persönliche Verzeichnis, die Wahlwiederholungsliste und Anruferliste aktivieren.

Ihr ursprüngliches Endgerätepasswort wird vom Systemadministrator vorgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

So ändern Sie Ihr Passwort (Endgerätepasswort):



(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/ Abwärts**-Tasten, und markieren Sie **Passwortverwaltung**.





3. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.



4. Geben Sie mit den Wähltasten Ihr Passwort an der Eingabeaufforderung ein.



5. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/ Abwärts**-Tasten, und markieren Sie **Neues Passwort**.





6. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.



7. Geben Sie mit den Wähltasten Ihr neues Passwort ein.

Auswahl



8. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um das neue Passwort zu übernehmen.

   Hinweis: Wenn Ihr IP Phone 2004 gesperrt ist oder Sie Ihr Endgerätepasswort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Hinweis: Standardmäßig ist der Passwortschutz deaktiviert.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Passwortschutz:



(Verzeichnis)

1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis**.



2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Schutzmodus ändern**.



3. Geben Sie mit den Wähltasten Ihr Passwort ein, falls der Passwortschutz aktiviert ist.





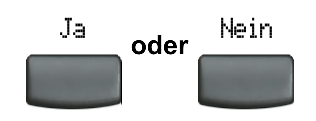
4. Drücken Sie den Softkey **Eingabe**.



5. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — **Passwortschutz aktivieren**

   — **Passwortschutz deaktivieren**



6. Drücken Sie einen der folgenden Softkeys:
   — **Ja**, um die Auswahl zu übernehmen.
   — **Nein**, um zum Menü Verzeichnis zurückzukehren.



7. Drücken Sie den Softkey **Fertig**.

Eingeben und Bearbeiten von Text

Sie können durch Kombination der folgenden Methoden auf Ihrem IP Phone 2004 Text eingeben oder bearbeiten:

- Eingeben und Bearbeiten von Text mit den Wähltasten
- Bearbeiten von Text mit den Softkeys

Eingeben von Text über die Wähltasten

Sie können Text mit den Wähltasten eingeben, wenn Sie Funktionen wie das persönliche Verzeichnis, die Wahlwiederholungsliste und Anruferliste verwenden.

Wenn Sie beispielsweise den Buchstaben „A“ eingeben möchten, drücken Sie einmal die Zifferntaste **2**. Wenn Sie den Buchstaben „C“ eingeben möchten, drücken Sie dreimal die Zifferntaste **2**.

> ***Hinweis:*** Den Zifferntasten 1 und 0 sind keine Buchstaben zugeordnet.

Bearbeiten von Text mit den Softkeys

Sie können Text mit den Softkeys bearbeiten, wenn Sie Funktionen wie „Persönliches Verzeichnis“, „Wahlwiederholungsliste“ und „Anruferliste“ verwenden.

Wenn Sie einen Eintrag in Ihrem persönlichen Verzeichnis bearbeiten möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den gewünschten Eintrag aus Ihrem persönlichen Verzeichnis.

So bearbeiten Sie Text:

1. Drücken Sie den Softkey **Bearb**.
2. Drücken Sie die **Links/Rechts**-Navigationstasten, um sich durch den Text zu bewegen.
3. Wählen Sie den entsprechenden Softkey zur Bearbeitung.

4. Wenn der gewünschte Softkey nicht verfügbar ist, drücken Sie den Softkey **Mehr..**, um auf die nächste Ebene der Softkeys zuzugreifen.
5. Drücken Sie die **Aufwärts**-Navigationstaste, um auf die Symbole zuzugreifen.
6. Drücken Sie die **Links/Rechts**-Navigationstasten, um sich zu einem bestimmten Symbol zu bewegen.
7. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um ein Symbol zu wählen.
8. Drücken Sie den Softkey **Weiter**, um die Änderungen zu übernehmen.

Tabelle 1 beschreibt die Bearbeitungsfunktionen der Softkeys des IP Phone 2004.

Tabelle 1: Softkey-Beschreibung

Softkey	Beschreibung
Abbruch	Aktion abbrechen
Auswahl	Symbol auswählen
Entfern	Eingabefeld leeren
GROSS/klein	Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung
Löschen	Vorhergehendes Zeichen löschen
Fertig/Wählen/ Eingabe	Anwendungsabhängige Funktion
Mehr…	Zugriff auf zusätzliche Softkeys

Verbinden der Bauteile

Hinweise zur Verwendung



ACHTUNG
Geräteschäden
Verbinden Sie das IP Phone 2004 nicht mit einem Standard-Telefonanschluss. Dies würde zu gravierenden Schäden am IP Phone führen. Lassen Sie sich vom Systemadministrator bestätigen, dass Sie das Telefon an eine Ethernet-Buchse vom Typ 10/100Base T anschließen.

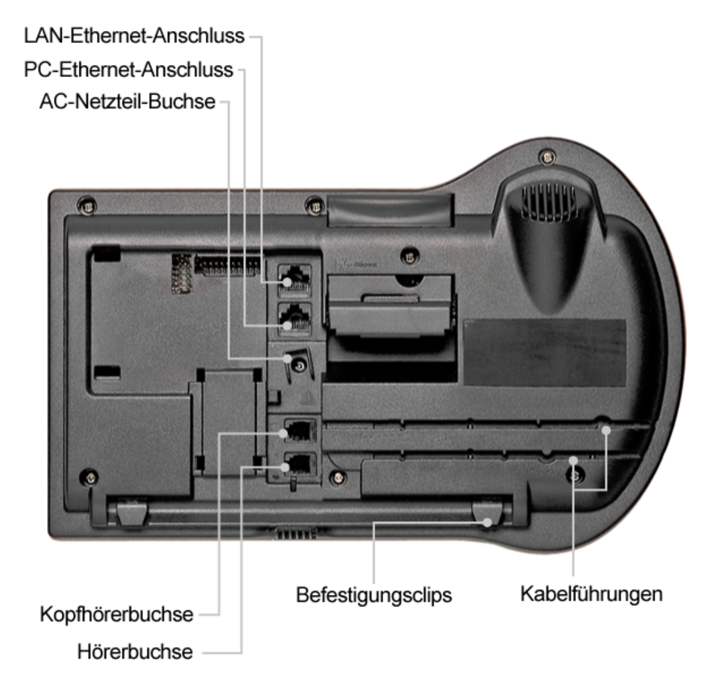
Verbinden der Bauteile des Telefons

1. Stecken Sie ein Ende der Hörerleitung in die Hörerbuchse (gekennzeichnet durch ein Hörersymbol) an der Rückseite des Telefons. Stecken Sie das andere Ende in die Buchse am Hörer.
2. Wählen Sie eine der folgenden Verbindungen:
   a. *Bei einem Telefon, das sich den LAN-Anschluss nicht mit einem PC teilt*, verbinden Sie das eine Ende des CAT5-Leitungskabels mit dem LAN-Ethernet-Anschluss an der Rückseite des Telefons (gekennzeichnet durch ein LAN-Symbol). Verbinden Sie das andere Ende des CAT5-Leitungskabels mit dem IP-Netzwerk.
   b. *Bei einem Telefon, das sich den LANAnschluss mit einem PC teilt*, verbinden Sie das eine Ende des CAT5-Leitungskabels mit dem LAN-Ethernet-Anschluss an der Rückseite des Telefons (gekennzeichnet durch ein LAN-Symbol) und das andere Ende mit dem IP-Netzwerk. Verbinden Sie ein zweites CAT5-Leitungskabel mit dem PC-Ethernet-Anschluss an der Rückseite des Telefons (gekennzeichnet durch ein PC-Symbol) und das andere Ende mit dem Ethernet-Anschluss des Computers.
3. Wenden Sie sich an Ihren Installationstechniker, um die passende Stromversorgung zu wählen. Dieses Telefon kann durch ein AC-Netzteil oder über ein LAN mit Strom versorgt werden.

4. Führen Sie die Leitung durch die Zugentlastung, die Sicherungsgabel und den Kanal, die für die sichere Stromversorgung zur Verfügung gestellt wurden.
5. Befestigen Sie die Telefonhalterung am Sockel des Telefons. Passen Sie die Position mit Hilfe des Griffs zur Einstellung des Neigungswinkels an. Dieser befindet sich oben an der Rückseite des Telefons.

Abbildung 4 zeigt die Anschlüsse des IP Phone 2004.

Abbildung 4: IP Phone-Anschlüsse



Konfigurieren von Optionen

Das Menü **Optionen** des IP Phone 2004 enthält die folgenden Untermenüs:

- Mit Hilfe des Menüs **Telefonoptionen** können Sie oder Ihr Systemadministrator die Telefoneinstellungen konfigurieren. Das Menü **Telefonoptionen** enthält die in Abbildung 5 aufgeführten Optionen:
- Mit Hilfe des Menüs **Passwortverwaltung** können Sie oder Ihr Systemadministrator das Endgerätepasswort ändern.
- Die Menüs **Virtuelle Büroanmeldg** und **Test Ortsbetrieb** (für Zweigstelle) werden angezeigt, wenn für das IP Phone 2004 die Class of Service (CLS)-Optionen **Virtuelles Büro** und **Zweigstelle** konfiguriert sind. (Weitere Informationen finden Sie unter Seite 118).

  Hinweis: Die Menüs **Passwortverwaltung**, **Virtuelle Büroanmeldg** und **Test Ortsbetrieb** sind nicht auf allen Telefonen des Typs IP Phone 2004 verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Abbildung 5: Menü „Telefonoptionen“

Lautstärke-Regelung...	Anzeigetest
Kontrasteinstellung	Tastenton
Sprache...	Tonruf...
Datum/Zeit-Format	FunktTastBeschr ändern
Freispr. oder Kopfhörer	Tel-Info
Gesprächszeiterfassung	

Hinweis: Wenn eine Option über eine Unterliste verfügt, werden drei Punkte (...) nach dieser Option angezeigt.

Verwenden des Menüs „Telefonoptionen“

Verwenden Sie das Menü **Telefonoptionen**, um auf Folgendes zuzugreifen:

- „Anpassen der Lautstärke“ auf Seite 29
- „Anpassen des Anzeigekontrasts“ auf Seite 31
- „Auswählen einer Sprache“ auf Seite 31
- „Auswählen des Datum/Zeit-Formats“ auf Seite 32
- „Aktivieren von „Freispr. oder Kopfhörer““ auf Seite 33
- „Aktivieren bzw. Deaktivieren der Gesprächszeiterfassung“ auf Seite 34
- „Verwenden der Funktion „Anzeigetest““ auf Seite 34
- „So wählen Sie einen Tastenton:“ auf Seite 35
- „So wählen Sie einen Tonruf-Typ aus:“ auf Seite 36
- „Ändern von Funktionstastenbeschriftungen“ auf Seite 37
- „Anzeigen von Telefoninformationen“ auf Seite 39

So verwenden Sie das Menü „Telefonoptionen“:



(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Telefonoptionen**.





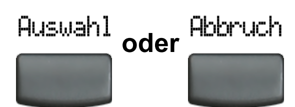
3. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.



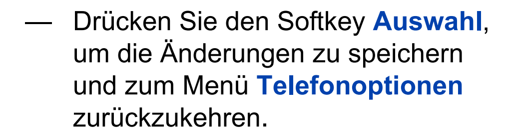
4. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine Option, beispielsweise **Sprache**.



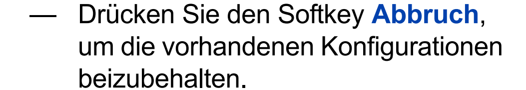
5. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.
   In der Anzeige werden erforderliche Informationen zur Anpassung der getroffenen Auswahl eingeblendet.



6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:



   — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Änderungen zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.



   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Anpassen der Lautstärke

Zum Anpassen der Lautstärke drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Lautstärke-Regelung**. Wählen Sie **Tonruf**, **Hörer**, **Freisprechen**, **Kopfhörer** oder **Summer**.

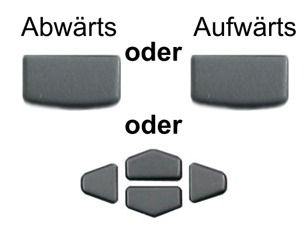
So passen Sie die Lautstärke an:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - **Tonruf**
   - **Hörer-Empfangslautst.**
   - **Freisprech-Lautstärke**
   - **Kopfh.-Empfangslautst.**
   - **Summer**

Auswahl

2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



3. Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern:
   - Drücken Sie die **Aufwärts-/Abwärts**-Softkeys.
   - Drücken Sie die **Aufwärts-/Abwärts-**Navigationstasten.

Auswahl **oder** Abbruch

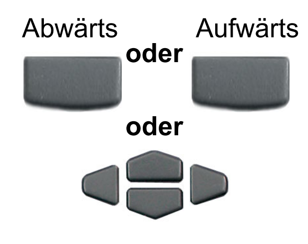
4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Lautstärke zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Anpassen des Anzeigekontrasts

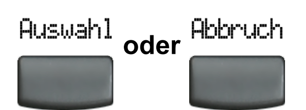
Wenn Sie den Anzeigekontrast der LCD-Anzeige anpassen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Kontrasteinstellung**.

> ***Hinweis:*** Wenn ein Nortel IP Phone KEM an Ihr Telefon angeschlossen ist, wird bei einer Änderung des Anzeigekontrasts Ihres Telefons automatisch auch der Anzeigekontrast des IP Phone KEM angepasst.

So passen Sie den Anzeigekontrast an:



1. Gehen Sie wie folgt vor, um den Anzeigekontrast zu erhöhen oder zu verringern:
   — Drücken Sie die **Aufwärts-/ Abwärts**-Softkeys.
   — Drücken Sie die **Aufwärts-/ Abwärts-**Navigationstasten.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Änderungen zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Auswählen einer Sprache

Die Anzeige steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Wenn Sie eine Sprache einstellen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Sprache…**

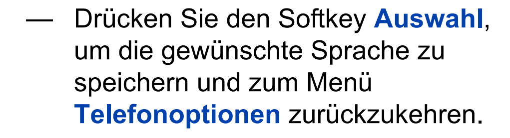
So wählen Sie eine Sprache:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie die gewünschte Sprache, beispielsweise Deutsch.

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:





— Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die gewünschte Sprache zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.

— Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

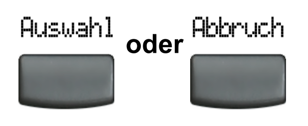
Auswählen des Datum/Zeit-Formats

Es stehen mehrere verschiedene Datum/Zeit-Formate zur Auswahl. Die Formate basieren auf dem 12-Stunden- oder dem 24-Stunden-Format. Wenn Sie ein Datum/Zeit-Format wählen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Datum/Zeit…**

So stellen Sie Datum und Zeit ein:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie das gewünschte Format: Beispielformate werden oben rechts im Anzeigebereich eingeblendet.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um das Format zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

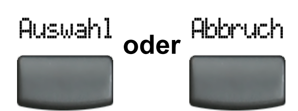
Aktivieren von „Freispr. oder Kopfhörer“

Mit der Option **Freispr. oder Kopfhörer** können Sie einen Kopfhörer oder die Freisprechfunktion verwenden, um Ihr IP Phone bei aufgelegtem Hörer zu benutzen. Wenn Sie diese Option aktivieren möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Freispr. oder Kopfhörer**.

So aktivieren Sie „Freispr. oder Kopfhörer“:



1. Drücken Sie die **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — **Freisprechen**
   — **Kopfhörer**

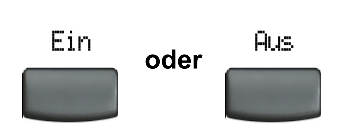


2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Aktivieren bzw. Deaktivieren der Gesprächszeiterfassung

Die Gesprächszeiterfassung ermittelt, wie lange die einzelnen Anrufe dauern. Wenn Sie die Gesprächszeiterfassung aktivieren bzw. deaktivieren möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Gesprächszeiterfassung**.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Gesprächszeiterfassung:



1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Ein**, um die Gesprächszeiterfassung zu aktivieren.
   — Drücken Sie den Softkey **Aus**, um die Gesprächszeiterfassung zu deaktivieren.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Verwenden der Funktion „Anzeigetest“

Die Option **Anzeigetest** dient zur Überprüfung der Anzeige und LEDs des Telefons. Wenn Sie auf diese Option zugreifen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Anzeigetest**.

So wählen Sie die Funktion „Anzeigetest“:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten durch die Liste, um die Anzeigefunktionen anzuzeigen.



2. Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.

So wählen Sie einen Tastenton:

Mit Hilfe der Option **Tastenton** können Sie einstellen, ob ein Mehrfrequenzton, ein einzelner Ton oder kein Ton abgespielt wird, wenn Sie eine Wähltaste drücken. Wenn Sie einen Tastenton auswählen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Tastenton**.

So wählen Sie einen Tastenton:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie einen der folgenden Tastentöne:
   — **Kein** deaktiviert alle Töne.
   — **Schnellkl** aktiviert einen einzelnen Ton für alle Tasten.
   — **DTMF** aktiviert unterschiedliche DTMF-Töne für die verschiedenen Tasten.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Tonauswahl zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

So wählen Sie einen Tonruf-Typ aus:

Die Option **Tonruf…** legt den Tonruf-Typ des Telefons fest. Wenn Sie einen Tonruf-Typ einstellen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Tonruf…**

So wählen Sie einen Tonruf-Typ aus:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie einen der Tonruf-Typen.



2. Drücken Sie den Softkey **WDRGABE**, um den Tonruf-Typ probezuhören.



3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um den Tonruf-Typ zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Stop**, und verwenden Sie die **Aufwärts-/ Abwärts-**Navigationstasten, um einen anderen Tonruf-Typ zu wählen.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Ändern von Funktionstastenbeschriftungen

Die Option **FunktTastBeschr ändern** ändert die Beschriftungen, die neben den einzelnen Funktionstasten angezeigt werden, oder stellt die Standardbeschriftungen der Tasten wieder her (global oder einzeln). Wenn Sie Funktionstastenbeschriftungen ändern möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **FunktTastBeschr ändern**.

> ***Hinweis:*** Wenn eine Funktionstaste als Zielwahltaste konfiguriert wurde, bleibt die Beschriftung bei einer Änderung der Zielwahltaste erhalten.

So ändern Sie die Beschriftungen:



1. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.

2498

2. Drücken Sie die Funktionstaste, deren Beschriftung geändert werden soll.

   Hinweis: Wenn Sie eine Hauptrufnummerntaste drücken, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



3. Geben Sie die neuen Informationen für die Funktionstastenbeschriftung ein. Zur Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie die **Aufwärts**-Navigationstaste. Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Eingeben von Text über die Wähltasten“ auf Seite 23.



4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Änderungen zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

So stellen Sie die Standardbeschriftungen wieder her:

Wenn Sie Funktionstastenbeschriftungen wiederherstellen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **FunktTastBeschr ändern**.



1. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.



2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   a. Alle TastBeschr wdrhrst

   — Drücken Sie den Softkey **Ja**, um alle Funktionstasten auf ihre Standard-werte zurückzusetzen.

   b. 1 TastBeschr wdrherst.

   — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.

   — Drücken Sie die Funktionstaste.

   — Wählen Sie den Softkey **Ja**, um die ausgewählte Funktionstasten-beschriftung auf ihren Standardwert zurückzusetzen.

   Hinweis: Das Zurücksetzen von Beschriftungen auf den Standardwert kann nicht rückgängig gemacht werden. Die Beschriftungen müssen neu eingegeben werden.

Anzeigen von Telefoninformationen

Die Option **Tel-Info** zeigt die folgenden Informationen zum Telefon an:

- IP-Adresse
- Hardware-ID des IP Phone
- Aktuelle Firmware-Version

Wenn Sie die Telefoninformationen einblenden möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Tel-Info**.

So zeigen Sie die Telefoninformationen an:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten durch die Liste, um die Telefoninformationen anzuzeigen.



2. Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.

Konfigurieren der Anrufprotokoll-Optionen

Verwenden Sie die Anrufprotokoll-Optionen, um die folgenden Einstellungen zu konfigurieren:

- „Konfigurieren des Anruferlistenprotokolls“ auf Seite 40
- „Konfigurieren der Anzeige neuer Anrufe“ auf Seite 41
- „Konfigurieren der Namensanzeige aus dem persönlichen Verzeichnis“ auf Seite 42
- „Konfigurieren der Ortskennzahl“ auf Seite 43

Konfigurieren des Anruferlistenprotokolls

Sie können die Anruferliste so konfigurieren, dass alle eingehenden Anrufe oder nur unbeantwortete gespeichert werden. Die Standardkonfiguration ist **Alle Anrufe speichern**. Wenn Sie nur unbeantwortete Anrufe speichern möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Anrufprotokoll-Option**.

So speichern Sie nur unbeantwortete Anrufe:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie die Option **Protokollmodus**.

Auswahl



2. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.



3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Unbeantw. Anr. speichern**.

Auswahl **oder** Abbruch

4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   - — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Konfigurieren der Anzeige neuer Anrufe

Sie können das IP Phone 2004 so konfigurieren, dass für neu eingehende Anrufe eine Nachricht angezeigt wird. Die Standardeinstellung ist **Ein**. Wenn Sie die Anzeige neuer Anrufe konfigurieren möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Anrufprotokoll-Optionen**.

So konfigurieren Sie die Anzeige neuer Anrufe:

Auswahl



1. Drücken Sie den Softkey **Auswahl** und wählen Sie **Eingehende Anrufe** aus.

Auswahl



2. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.



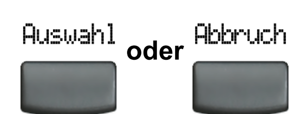
3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Anzeige neuer Anruf**.



4. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.



5. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — **Anzeige neuer Anruf: Aus**
   — **Anzeige neuer Anruf: Ein**



6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

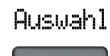
Konfigurieren der Namensanzeige aus dem persönlichen Verzeichnis

Sie können das IP Phone 2004 so konfigurieren, dass die Namen neuer Anrufer so wie in Ihrem persönlichen Verzeichnis angezeigt werden. Die Standardkonfiguration ist **Ein**. Wenn Sie die Namensanzeige konfigurieren möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Anrufprotokoll-Optionen**.

So konfigurieren Sie die Namensanzeige:



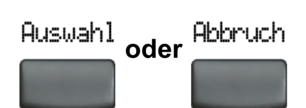
1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Namensanzeige aus Verz**.



2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — **Namenanz. aus Verz.: Ein**
   — **Namenanz. aus Verz.: Aus**



4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Konfigurieren der Ortskennzahl

Über das Menü **Ortskennzahl einrichten** können Sie bis zu 3 Ortskennzahlen speichern. Wenn die Ortskennzahl eines eingehenden Anrufs mit einer der 3 gespeicherten Ortskennzahlen übereinstimmt, wird die Telefonnummer so umgestellt, dass die Ortskennzahl nach der Rufnummer angezeigt wird statt umgekehrt.

Diese Umstellung gilt auch für Anrufe in der Anruferliste. Wenn Sie die Ortskennzahl konfigurieren möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Anrufprotokoll-Optionen**.

So konfigurieren Sie die Standard-Ortskennzahlen (maximal 3):



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Ortskennzahl einrichten**.





2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Ortskennzahl 1
   - Ortskennzahl 2
   - Ortskennzahl 3

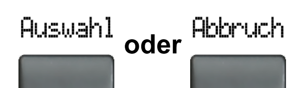
Auswahl



4. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



5. Geben Sie die Nummer an der Eingabeaufforderung mit den Wähltasten ein.



6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

So bearbeiten Sie die Anzeige der Ortskennzahl:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Ortskennzahl einrichten**.





2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Ortskennzahl 1
   - Ortskennzahl 2
   - Ortskennzahl 3

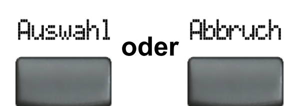
Auswahl



4. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



5. Bearbeiten Sie die Ortskennzahl mit den Wähltasten.



6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Konfigurieren des Formats der Namensanzeige

Sie können das IP Phone 2004 so konfigurieren, dass die Namen von Anrufern in einem der folgenden Formate angezeigt werden:

- Vorname, Nachname
- Nachname, Vorname

Wenn Sie das Format der Namensanzeige konfigurieren möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie **Telefonoptionen**.

So konfigurieren Sie das Format der Namensanzeige:



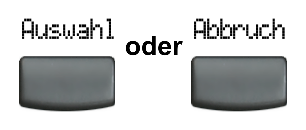
1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Format Namensanzeige**.



2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — **Vorname, Nachname**
   — **Nachname, Vorname**



4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.

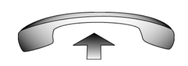
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Durchführen von Gesprächen

In diesem Abschnitt werden Funktionen in Zusammenhang mit der Durchführung von Gesprächen beschrieben. Sie können einen Anruf von einem IP Phone 2004 aus tätigen:

Anrufen bei abgehobenem Hörer

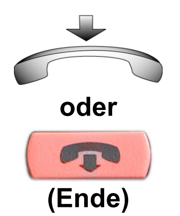
Mit der Option zum Anrufen bei abgehobenem Hörer können Sie eine Nummer bei abgehobenem Hörer wählen.



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wählen Sie die Nummer.



3. Wenn Sie das Telefonat beenden möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Legen Sie das Telefon auf.

   — Drücken Sie die Taste **Ende**.

Anrufen bei aufgelegtem Hörer

Mit der Option zum Anrufen bei aufgelegtem Hörer können Sie eine Nummer bei aufgelegtem Hörer wählen.



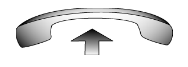
1. Lassen Sie den Hörer auf der Gabel.



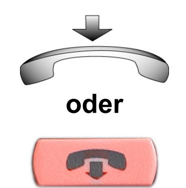
2. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN).



3. Wählen Sie die Nummer, wenn Sie den Wählton hören.



4. Heben Sie den Hörer ab, wenn der Anruf entgegengenommen wird.



5. Wenn Sie das Telefonat beenden möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Legen Sie den Hörer auf die Gabel.

   — Drücken Sie die Taste **Ende**.

Verwenden der Freisprechfunktion

Wenn Sie die Freisprechfunktion verwenden, können Sie an Stelle des Hörers das eingebaute Mikrofon und den Lautsprecher oder einen Kopfhörer benutzen. Während eines Telefonats können Sie zwischen dem Hörer und dem Freisprechen hin- und herwechseln.



1. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**.

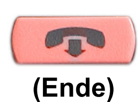


2. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, drücken Sie die Taste **Kopfhörer**.



3. Wählen Sie die Nummer.

So beenden Sie ein Telefonat im Freisprechmodus:



(Ende)

Drücken Sie die Taste **Ende**.

So schalten Sie ein Telefonat im Freisprechmodus stumm:



(Stumm)

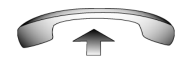
1. Drücken Sie die Taste **Stumm**. Die LED-Anrufanzeige blinkt.



(Stumm)

2. Nach erneutem Drücken der Taste **Stumm** können Sie das Gespräch fortsetzen.

So wechseln Sie vom Freisprechmodus zum Hörer:

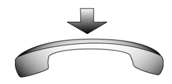


Heben Sie den Hörer ab.

So wechseln Sie vom Hörer zum Freisprechen:



1. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**.



2. Legen Sie den Hörer auf.

So verwenden Sie einen Kopfhörer:

1. Verbinden Sie den **Kopfhörer** mit der Kopfhörerbuchse oder der Hörerbuchse.



2. Drücken Sie die Taste **Kopfhörer**.

So wechseln Sie vom Freisprechmodus zum Kopfhörer:



1. Drücken Sie die Taste **Kopfhörer**.

Verwenden von Listen und Verzeichnissen

Sie können Anrufe über folgende Listen und Verzeichnisse tätigen, die auf Ihrem IP Phone 2004 verfügbar sind:

- „Tätigen eines Anrufs mithilfe des Firmenverzeichnisses“ auf Seite 52
- „Tätigen eines Anrufs mithilfe des persönlichen Verzeichnisses“ auf Seite 54
- „Tätigen eines Anrufs unter Verwendung der Anruferliste“ auf Seite 54
- „Tätigen eines Anrufs unter Verwendung der Wahlwiederholungsliste“ auf Seite 55

Tätigen eines Anrufs mithilfe des Firmenverzeichnisses

Das Firmenverzeichnis enthält eine alphabetische Liste von Einträgen, die nach dem Nachnamen sortiert sind. Sie können anhand des Namens suchen, zusätzliche Informationen einblenden und Nummern aus dem Firmenverzeichnis wählen. Wenn Sie das Firmenverzeichnis verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Firmenverzeichnis**.

So suchen Sie nach einer bestimmten Nummer:



1. Geben Sie mit den Wähltasten den gewünschten Nach- und Vornamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



2. Drücken Sie den Softkey **Suchen**, um nach dem gewünschten Namen zu suchen.

   Hinweis: Bei erfolgreicher Suche wird die erste Übereinstimmung in der Anzeige eingeblendet.



3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.

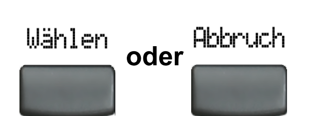
   — War die Suche ergebnislos, beginnen Sie eine neue Suche, oder ändern Sie die Informationen der ursprünglichen Suche.

   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

So bewegen Sie sich zu einer bestimmten Nummer:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts-** Navigationstasten, und markieren Sie einen Namen im Firmenverzeichnis.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.

   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

Tätigen eines Anrufs mithilfe des persönlichen Verzeichnisses

In Ihrem persönlichen Verzeichnis können Sie bis zu 100 Einträge mit Namen und Telefonnummern speichern. Wenn Sie das persönliche Verzeichnis verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Persönliches Verzeichnis**. Weitere Informationen zur Konfiguration und Verwendung des persönlichen Verzeichnisses finden Sie unter „Verwenden des persönlichen Verzeichnisses“ auf Seite 111.

So verwenden Sie das persönliche Verzeichnis:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts-** Navigationstasten, und markieren Sie einen Namen in Ihrem **persönlichen Verzeichnis**.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

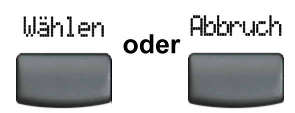
Tätigen eines Anrufs unter Verwendung der Anruferliste

In der Anruferliste werden automatisch bis zu 100 Anrufer gespeichert. Sind bereits 100 Anrufer gespeichert, wird bei jedem zusätzlichen Anrufer der älteste Eintrag überschrieben. Wenn Sie die Anruferliste verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Anruferliste**. Weitere Informationen zur Konfiguration und Verwendung der Anruferliste finden Sie unter „Verwenden der Anruferliste“ auf Seite 114.

So verwenden Sie die Anruferliste:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts-** Navigationstasten, und markieren Sie einen Namen in der **Anruferliste**.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.
   - — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

Tätigen eines Anrufs unter Verwendung der Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste werden automatisch bis zu 20 zuvor gewählte Telefonnummern gespeichert. Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Wahlw.liste**. Weitere Informationen zur Konfiguration und Verwendung der Wahlwiederholungsliste finden Sie unter „Verwenden der Wahlwiederholungsliste“ auf Seite 116.

So verwenden Sie die Wahlwiederholungsliste:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts-** Navigationstasten, und markieren Sie einen Namen in der **Wahlw.liste**.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

Verwenden der Voransicht

Verwenden Sie die Funktion **Voransicht**, um vor dem Wählen Nummern einzugeben, anzuzeigen und zu bearbeiten.

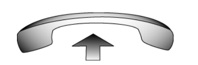
So verwenden Sie die Voransicht:



1. Geben Sie eine Telefonnummer ein, ohne die Rufnummerntaste zu drücken.



2. Drücken Sie eine Rufnummerntaste, um die Nummer zu wählen.



3. Heben Sie den Hörer ab, wenn der Anruf entgegengenommen wird, oder beginnen Sie gleich mit dem Gespräch, wenn der Freisprechmodus aktiviert ist.

So bearbeiten Sie eine Nummer mit der Voransicht:



1. Geben Sie die Nummer mit den Wähltasten ein.

Entfern oder Löschen

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Wenn Sie alle Zahlen löschen möchten, drücken Sie den Softkey **Entfern**. Geben Sie die gewünschten Zahlen neu ein.

   — Wenn Sie Zahlen einzeln löschen möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**. Geben Sie die Zahl erneut ein.

2498

3. Drücken Sie eine Rufnummerntaste, um die Nummer zu wählen.

Verwenden der Zielwahlfunktion

Verwenden Sie die Zielwahlfunktion, um Telefonnummern anzuzeigen, zu speichern und automatisch zu wählen.

So speichern Sie eine Zielwahlnummer:

Zielwahl



1. Drücken Sie die gewünschte **Zielwahltaste**, ohne den Hörer von der Gabel zu nehmen.

   Hinweis: In der Anzeige ist neben der entsprechenden Taste das Wort „Zielwahl“ eingeblendet.



2. Wählen Sie mit den Wähltasten die Nummer (einschließlich des Zugangscodes), die für die ausgewählte **Zielwahltaste** gespeichert werden soll.

Zielwahl 

3. Drücken Sie die **Zielwahltaste** ein zweites Mal, um die Nummer für die ausgewählte Taste zu speichern.

   Hinweis: Sobald eine Nummer gespeichert wurde, wird das Wort „Zielwahl" ausgeblendet und die gespeicherte Nummer angezeigt.

4. Weisen Sie der Taste eine Beschriftung zu.

   Hinweis: Nach Zuweisung der Beschriftung wird die Zahl ausgeblendet, und in der Anzeige neben der Taste wird nur noch die Beschriftung angezeigt.

So zeigen Sie eine Zielwahlnummer:

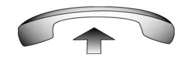
Anzeigen 

1. Drücken Sie die Taste **Anzeigen**.

Zielwahl 

2. Drücken Sie eine **Zielwahltaste** im oberen Anzeigebereich, um die für diese Taste gespeicherte Nummer anzuzeigen.

So verwenden Sie die Zielwahl:



1. Heben Sie den Hörer ab.

Zielwahl 

2. Drücken Sie eine **Zielwahltaste** im oberen Anzeigebereich, um die für diese Taste gespeicherte Nummer zu wählen.

Verwenden der Rückruffunktion

Verwenden Sie die Rückruffunktion, wenn ein Besetztzeichen zu hören ist oder ein Anruf nicht angenommen wird. Ihr Telefon klingelt, wenn die angerufene Person verfügbar ist. Mit der Rückruffunktion wird die Nummer automatisch erneut gewählt.

So aktivieren Sie die Rückruffunktion:

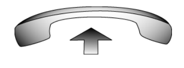


1. Wählen Sie eine Nummer, die besetzt ist oder nicht antwortet.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Rckruf**.
   — Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der Rückruffunktion** ein.

So rufen Sie einen Rückruf-Teilnehmer nach Erhalt einer Benachrichtigung an:



1. Heben Sie nach dem Signalton den Hörer ab, oder fahren Sie mit Schritt 2 fort, wenn Sie einen Kopfhörer benutzen.



2. Drücken Sie den Softkey **Rckruf**, sodass automatisch die Nummer gewählt wird.

So deaktivieren Sie die Rückruffunktion vor dem Signalton:



Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie ein zweites Mal den Softkey **Rckruf**.
- Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der Rückruffunktion** ein.

Verwenden der Wahlwiederholungsfunktion

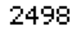
Verwenden Sie die Wahlwiederholungsfunktion zur automatischen Wiederwahl der zuletzt gewählten Nummer.

So verwenden Sie die Wahlwiederholungsfunktion:

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:



1. So verwenden Sie die Wahlwiederholung mit dem Hörer:
   a. Heben Sie den Hörer ab.
   b. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN).





2. Wenn Sie die Wahlwiederholung verwenden möchten, ohne den Hörer abzunehmen, drücken Sie zweimal die Rufnummerntaste (DN). Die zuletzt gewählte Nummer wird dann automatisch wiedergewählt.

Verwenden der Kurzwahlfunktion

Sie können die Kurzwahlfunktion verwenden, um interne oder externe Anrufe zu tätigen. So können Sie über die Eingabe eines ein-, zwei- oder dreistelligen Codes häufig verwendete Telefonnummern speichern, bearbeiten und automatisch wählen.

So speichern Sie eine Kurzwahlnummer:





1. Drücken Sie den Softkey **Kurzw.** (Kurzwahl-Kontroller). Ein blinkendes Dreieck zeigt an, dass der Programmiermodus aktiviert ist.

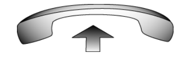


2. Geben Sie an der Eingabeaufforderung Folgendes ein:
   — Geben Sie einen ein-, zwei- oder dreistelligen Code (0-999) ein.
   — Wählen Sie den Zugangscode (falls erforderlich).
   — Geben Sie die Telefonnummer ein (intern, extern oder mit Vorwahl).



3. Drücken Sie den Softkey **Kurzw.** (Kurzwahl-Kontroller) erneut, um den Code und die Telefonnummer zu speichern. Das Dreieckssymbol erlischt.

So führen Sie ein Kurzwahlgespräch durch:



1. Heben Sie den Hörer ab.

SpcCtl

2. Drücken Sie den Softkey **Kurzw.** (Kurzwahl-Kontroller).

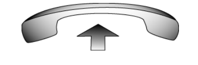


3. Wählen Sie die **Kurzwahlnummer**, damit die Telefonnummer automatisch gewählt wird.

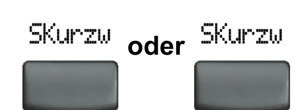
Verwenden der Systemkurzwahl

Verwenden Sie die Systemkurzwahlfunktion zum Wählen von Kurzwahlnummern, die alle Einschränkungen für einen Anruf außer Kraft setzen.

So verwenden Sie die Systemkurzwahl:



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Drücken Sie den Softkey **SKurzw** (Systemkurzwahl).
   - — Drücken Sie den Softkey **SKurzw** (Systemkurzwahl).

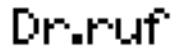


3. Wählen Sie die **Kurzwahlnummer**, damit automatisch die entsprechende Rufnummer gewählt wird.

Verwenden der Direktruffunktion

Verwenden Sie die Direktruffunktion, um eine bestimmte Nummer automatisch zu wählen.

So verwenden Sie den Direktruf:



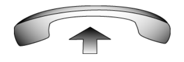


Drücken Sie die Taste **Dr.ruf**, um die Nummer automatisch zu wählen.

Verwenden der Funktion „Teamruf"

Verwenden Sie die Funktion **Teamruf**, um ein Mitglied Ihres Teams anzurufen. Jedem Teammitglied ist ein bestimmter Code zugeordnet.

So verwenden Sie den Teamruf:



1. Heben Sie den Hörer ab.





2. Drücken Sie die Taste **Teamru**.



3. Wählen Sie den ein- oder zweistelligen Code des Teammitglieds, das Sie anrufen möchten.

So nehmen Sie einen Teamruf an, während Sie auf einer anderen Leitung sprechen:



1. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   — Drücken Sie die Taste **Halten**, um den gegenwärtigen Anruf auf Halten zu setzen.
   — Drücken Sie die Taste **Ende**, um den Anruf zu beenden.





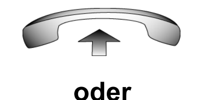
2. Drücken Sie die Taste **Teamru**, und beginnen Sie mit dem Gespräch.

Gespräch annehmen

Bei jedem eingehenden Anruf klingelt das Telefon, und die LCD-Anzeige ☎ neben einer Rufnummerntaste (DN) und die Nachrichtenanzeige blinken.

So nehmen Sie ein Gespräch an:

Wählen Sie eine der folgenden vier Optionen:



- Heben Sie den Hörer ab.

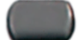
oder



- Drücken Sie die Taste **Freisprechen** links vom Hörer.

oder



- Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben der blinkenden LCD-Anzeige.

oder



- Drücken Sie die Taste **Kopfhörer**, wenn ein Kopfhörer an das Telefon angeschlossen ist.

Während aktiver Gespräche

Während eines aktiven Gesprächs können Sie folgende Funktionen verwenden:

Einen Anruf auf Halten setzen

Wenn Sie auf einer Leitung ein Gespräch führen, können Sie ein weiteres Gespräch, das auf einer zweiten Leitung eingeht, mit der Funktion **Halten** auf Halten setzen. Alternativ dazu können Sie das bisherige Gespräch auf Halten setzen und zunächst das eingehende Gespräch annehmen.

So setzen Sie ein Gespräch auf Halten:



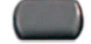
Halten

Drücken Sie die Taste **Halten**. Die optische Anrufanzeige blinkt neben der gehaltenen Leitung auf.

Hinweis: Wenn auf Ihrem Telefon **Automatisches Halten** aktiviert ist, wird das aktuelle Gespräch automatisch auf Halten gesetzt, wenn Sie das zweite Gespräch annehmen.

So holen Sie ein auf Halten gesetztes Gespräch heran:





Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben der blinkenden LCD-Anrufanzeige.

Weiterleiten eines Gesprächs

Die Funktion **Umlegen** ermöglicht die Weiterleitung eines Anrufs.

So leiten Sie ein Gespräch mit der Funktion „Umlegen“ an einen dritten Teilnehmer weiter:



1. Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   Der andere Teilnehmer wird auf Halten gesetzt, und es ertönt ein Wählton. Die optische Anrufanzeige blinkt langsam auf.



2. Wählen Sie die Rufnummer, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll, oder verwenden Sie **Persönliches Verzeichnis**, **Wahlw.liste** bzw. **Anruferliste**, um eine Nummer zu wählen.



3. Wenn diese Nummer klingelt oder das Gespräch entgegengenommen wird, drücken Sie den Softkey **Umleg**, um den Anrufer zu verbinden.

So kehren Sie zum ursprünglichen Gespräch zurück, wenn die Weiterleitung fehlgeschlagen ist:




Wenn der oder die Angerufene nicht erreichbar ist, drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben der Anrufanzeige, um die Verbindung mit dem ursprünglichen Anrufer wiederherzustellen.

Verwenden der Funktion „Geplanter Erinnerungsrückruf“

Verwenden Sie die Funktion **Geplanter Erinnerungsrückruf**, damit ein Warnsignal ertönt, wenn ein von Ihnen umgelegter Anruf nicht angenommen wurde.

So verwenden Sie „Geplanter Erinnerungsrückruf“:

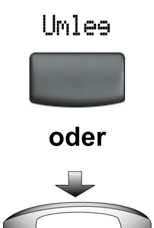
Umleg



1. Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   Der Anruf wird auf Halten gesetzt.



2. Wählen Sie die Nummer, zu der der Anruf umgeleitet werden soll.



3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um die Gesprächszeiterfassung zu aktivieren:
   - Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   - Legen Sie den Hörer auf, bevor der Anschluss antwortet.

   Hinweis: Wenn der Anruf erfolgreich umgeleitet wurde, wird der Rückrufplaner deaktiviert.

Wenn der umgelegte Anruf nicht beantwortet wird, läutet Ihr Telefon.

1. Heben Sie den Hörer ab, um wieder mit dem ursprünglichen Anrufer zu sprechen.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Umleg**, und versuchen Sie es erneut.
   - Wenn ein umgeleitetes Gespräch entgegengenommen wird, während Sie noch in der Leitung sind, drücken Sie die Taste **Ende**, um den Vorgang abzuschließen.

Verwenden der Vermittlungsfunktion

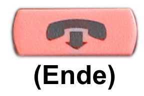
Verwenden Sie die Vermittlungsfunktion, um während eines Gesprächs eine Vermittlungsstelle anzuwählen und das Gespräch an diese umzuleiten.

So kontaktieren Sie den Vermittlungsplatz während eines Gesprächs:





1. Drücken Sie die Taste **Vermitt**, und bleiben Sie in der Leitung, bis sich die Vermittlungsstelle meldet.


(Ende)

2. Drücken Sie den Softkey **Ende**. Der Gesprächsteilnehmer bleibt mit dem Vermittlungsplatz verbunden.

Verwenden der Funktion „Verbindung parken“

Verwenden Sie die Funktion **Verbindung parken**, um einen Anruf kurzzeitig auf Halten zu setzen (zu parken) und dann von jedem beliebigen Telefon aus entgegenzunehmen. **Verbindung parken** belegt keine Leitung. Wenn diese Funktion entsprechend konfiguriert ist, kann sie im gesamten Netzwerk verwendet werden. Eine Systemparkerweiterung kann so konfiguriert werden, dass die meisten Anrufe automatisch geparkt werden.

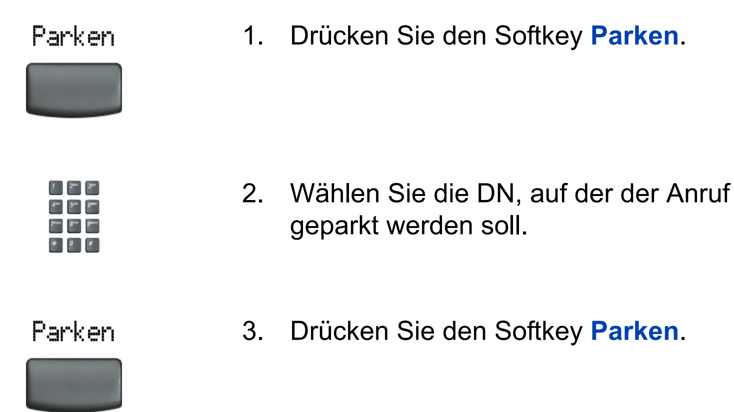
So parken Sie einen Anruf auf der Systempark-DN oder Ihrer eigenen DN:



Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs zweimal den Softkey **Parken**.

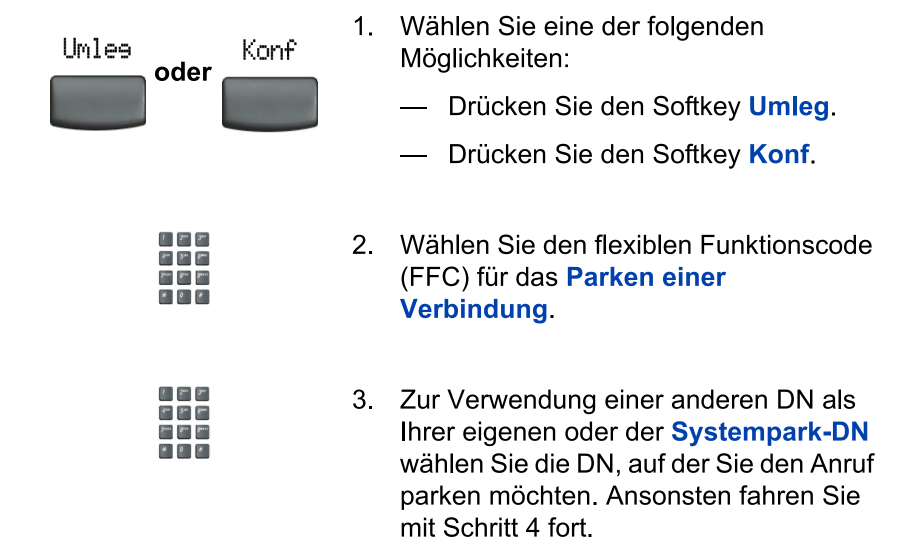
Hinweis: Der Anruf wird standardmäßig auf Ihrer DN geparkt, es sei denn, es ist eine **Systempark-DN** aktiviert, auf der alle Anrufe im System automatisch geparkt werden.

So parken Sie einen Anruf auf einer anderen als der Systemparknummer oder Ihrer eigenen Rufnummer:

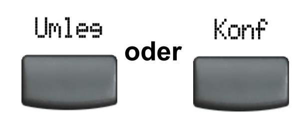


1. Drücken Sie den Softkey **Parken**.
2. Wählen Sie die DN, auf der der Anruf geparkt werden soll.
3. Drücken Sie den Softkey **Parken**.

So parken Sie einen Anruf mit Hilfe einer speziellen Vorwahl (SPRE-Code) oder mit Hilfe von flexiblen Funktionscodes (FFCs):

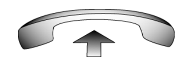


1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   — Drücken Sie den Softkey **Konf**.
2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Parken einer Verbindung**.
3. Zur Verwendung einer anderen DN als Ihrer eigenen oder der **Systempark-DN** wählen Sie die DN, auf der Sie den Anruf parken möchten. Ansonsten fahren Sie mit Schritt 4 fort.



4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   — Drücken Sie den Softkey **Konf**.

So aktivieren Sie einen geparkten Anruf wieder:



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Drücken Sie den Softkey **Parken**.



3. Wählen Sie die DN, auf der der Anruf geparkt wurde.

   Hinweis: Nach einer bestimmten Zeitspanne wird ein geparkter, nicht wieder aktivierter Anruf zurück auf Ihren Anschluß oder die Vermittlung gelegt.

Aufzeichnen der Nummer eines Anrufers

Mit der Funktion **Nummer des Anrufers aufzeichnen** können Sie während eines Anrufs die Nummer des Anrufers aufzeichnen oder ein Konto mit den Gesprächsgebühren belasten.

So zeichnen Sie die Nummer eines Anrufers für Abrechnungszwecke auf:



1. Drücken Sie den Softkey **Anrufer**.
   Der Anrufer wird auf Halten gesetzt.



2. Wählen Sie die Nummer des zu belastenden Kontos oder die Rufnummer des Anrufers.

   Hinweis: Informationen zur Verwendung des Softkeys **Gebühr** finden Sie unter „Abrechnen von Gebühren und erzwungenen Anrufen“ auf Seite 99.



3. Drücken Sie den Softkey **Anrufer**, um zu dem Gespräch zurückzukehren.

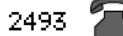
Anzeigen eingehender Gespräche

Verwenden Sie die Anzeigefunktion, um während eines Gesprächs einen gerade eingehenden Anruf einzublenden, ohne das aktuelle Gespräch zu beeinflussen. Es werden die Nummer des Anrufers und (falls möglich) der Name angezeigt.

So lassen Sie Informationen über einen eingehenden Anruf während eines Gesprächs anzeigen:

Anzeigen 

1. Drücken Sie die Taste **Anzeigen**.






2. Drücken Sie die blinkende Rufnummerntaste (DN).
   Die Informationen über den eingehenden Anruf werden angezeigt.

   Hinweis: Bei Verwendung in Verbindung mit anderen Funktionstasten zeigt die Taste **Anzeigen** Informationen zu diesen Funktionstasten an.

Zurückverfolgen belästigender Anrufe

Mit der Funktion **Fangen** können Sie belästigende Anrufe innerhalb Ihres Systems zurückverfolgen.

> ***Hinweis:*** Diese Funktion ist nicht standardmäßig verfügbar. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren

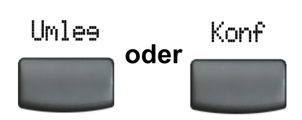
So verwenden Sie die Funktion „Fangen" während eines Gesprächs:





Drücken Sie die Taste **Fangen**.

So verwenden Sie „Fangen" ohne die Taste „Fangen":



1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   — Drücken Sie den Softkey **Konf**.



2. Wählen Sie eine **spezielle Vorwahl (SPRE-Code)**, gefolgt von der Eingabe **83**, oder wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Fangen**, um die Verbindung automatisch wiederherzustellen.

Eingehende Rufe

Bei eingehenden Anrufen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- „Verwenden der Funktion „Automatische Antwort““ auf Seite 76
- „Verwenden der Rufübernahme“ auf Seite 77
- „Verwenden der Funktion „Wartender Anruf““ auf Seite 79

Verwenden der Funktion „Automatische Antwort“

Wenn die Funktion **Automatische Antwort** aktiviert ist, nimmt Ihr Telefon einen Anruf nach einmaligem Läuten automatisch im Freisprechmodus entgegen. Die Anrufe werden jedoch *nicht* an das Sprachnachrichtensystem (Mailbox) weitergeleitet.

So aktivieren Sie die Funktion „Automatische Antwort“:





Drücken Sie die Taste **AutoAntw**.

So deaktivieren Sie die Funktion „Automatische Antwort“:

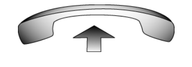
AutoAntw  

Drücken Sie die Taste **AutoAntw** erneut.

Verwenden der Rufübernahme

Verwenden Sie die Funktion **Rufübernahme**, um einen Anruf für ein beliebiges Telefon in Ihrer eigenen oder einer anderen Übernahmegruppe zu übernehmen.

So nehmen Sie ein Gespräch in Ihrer eigenen Übernahmegruppe an:

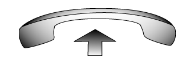


1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie die Taste **Überneh**.
   — Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Rufübernahme** ein.

So übernehmen Sie einen Anruf in einer anderen Rufübernahmegruppe:



1. Heben Sie den Hörer ab.



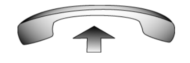


2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Rufübgr** (Rufübernahmegruppe).
   — Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Rufübernahmegruppe** ein.



3. Wählen Sie die Nummer der Rufübernahmegruppe, zu der das läutende Telefon gehört.

So beantworten Sie einen Anruf für einen bestimmten Anschluß in einer beliebigen Rufübernahmegruppe:



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie die Taste **Überneh** der Rufnummer.
   — Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **gezielte Rufübernahme** ein.



3. Wählen Sie die DN des Telefons, das Sie läuten hören (in Ihrer Rufübernahmegruppe). Wenn die DN- oder Gruppennummer ungültig ist (ein Überlauf-Warnsignal wird ausgegeben, und die Anzeige meldet: *Ende, neuer Versuch*), drücken Sie die Taste **Ende**.

Verwenden der Funktion „Wartender Anruf“

Die Funktion **Wartender Anruf** weist Sie durch ein akustisches Signal auf ein eingehendes Gespräch hin. Während Sie den neuen Anruf entgegennehmen, wird der aktuelle Anruf auf Halten gesetzt.

So beantworten Sie einen eingehenden Anruf während eines anderen Telefonats:



Halten

1. Wenn der Rufton des eingehenden Gesprächs ertönt, drücken Sie die Taste **Halten**, um das aktuelle Gespräch auf Halten zu setzen.

   Hinweis: Wenn **Automatisches Halten** aktiviert ist, müssen Sie die Taste **Halten** nicht drücken.

Anruf  

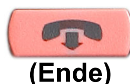
2. Drücken Sie die Taste **Anruf**.

So aktivieren Sie wieder das ursprüngliche Gespräch:



Halten

oder



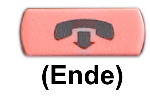
(Ende)

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie die Taste **Halten**, um den zweiten Anruf auf Halten zu setzen.
   — Drücken Sie die Taste **Ende**, um den zweiten Anruf zu beenden.

2493  

2. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN), die dem ersten Anruf zugeordnet ist.

Wenn Sie nicht über die Taste „Anruf“ verfügen:


(Ende)

1. Drücken Sie die Taste **Ende**, um den gegenwärtigen Anruf zu beenden.





2. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben der blinkenden Anrufanzeige, um den eingehenden Anruf zu beantworten.

Bei Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz

Bei Abwesenheit vom Schreibtisch können Sie folgende Funktionen verwenden:

- „Verwenden der Rufumleitung“ auf Seite 81
- „Verwenden der Funktion „Interne Rufumleitung““ auf Seite 82
- „Verwenden der Funktion „Fernumleitung““ auf Seite 84
- „Sichern des Telefons“ auf Seite 86

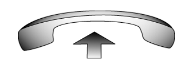
Verwenden der Rufumleitung

Verwenden Sie die Funktion **Rufumleitung**, um Ihre Anrufe auf eine andere Leitung (DN) umzuleiten. Wenn das Telefon bereits klingelt, kann das Gespräch nicht umgeleitet werden.

So können Sie Ihre Gespräche umleiten bzw. die Zielnummer der Umleitung ändern:







1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Rufuml**.
   — Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der Rufumleitung** ein.



2. Wählen Sie die DN, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.

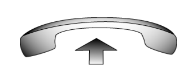


3. Drücken Sie den Softkey **Rufuml**.

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:



oder



Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie den Softkey **Rufuml**.
- Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der Rufumleitung** ein.

So legen Sie die Rufumleitung wieder auf dieselbe Nummer:



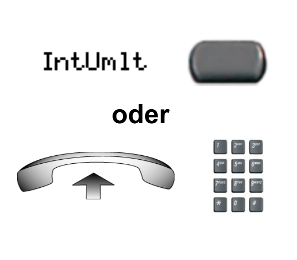


Drücken Sie zweimal den Softkey **Rufuml**.

Verwenden der Funktion „Interne Rufumleitung“

Die Funktion **Interne Rufumleitung** bewirkt, dass nur Gespräche von internen Teilnehmerrufnummern ein Klingelzeichen auf einer anderen Teilnehmerrufnummer aktivieren. Anrufe von außerhalb Ihres Telefonsystems gehen weiterhin zu Ihrem Telefon. Derzeit eingehende Gespräche können nicht umgeleitet werden.

So leiten Sie interne Anrufe um:



1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie die Taste **IntUmlt**.
   — Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **interne Rufumleitung** ein.

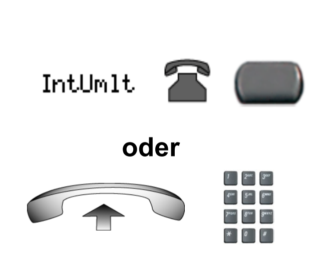
2. Wählen Sie die DN, an die Ihre internen Anrufe umgeleitet werden sollen.





3. Drücken Sie die Taste **IntUmlt**.

So deaktivieren Sie die interne Rufumleitung:



Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

— Drücken Sie die Taste **IntUmlt**.

— Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der internen Rufumleitung** ein.

So legen Sie die Rufumleitung wieder auf dieselbe Nummer:

IntUmlt

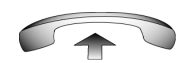


Drücken Sie die Taste **IntUmlt** zweimal.

Verwenden der Funktion „Fernumleitung“

Verwenden Sie die Funktion **Fernumleitung**, um Anrufe (von jedem Telefon außer Ihrem eigenen) auf jedes beliebige Telefon umzuleiten.

So aktivieren Sie die Fernumleitung:





1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wenn Sie von einem Telefon außerhalb des Netzwerks anrufen, wählen Sie zuerst Ihren direkten Systemzugangscode, und warten Sie auf den Wählton.



3. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der Fernumleitung**, um diese Funktion zu aktivieren.



4. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**. Sie hören den Wählton.



oder



5. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Wählen Sie Ihre DN.
   — Wenn Sie Anrufe auf die zuletzt dafür genutzte Nummer umleiten möchten, drücken Sie die Taste **#**. (Lassen Sie die Schritte 6 und 7 aus.)

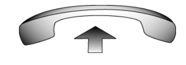


6. Wählen Sie die Nummer, an die Anrufe umgeleitet werden sollen. Wenn Anrufe an eine ungültige Nummer umgeleitet werden, ertönt ein schnelles Besetztzeichen.



7. Drücken Sie die Taste **#**.

So deaktivieren Sie die Fernumleitung:



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wenn Sie von einem Telefon außerhalb des Netzwerks anrufen, wählen Sie Ihren **direkten Systemzugangscode**, und warten Sie auf den Wählton.



3. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der Fernumleitung**.



4. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**.



5. Wählen Sie Ihre DN, wenn Sie den Wählton hören.

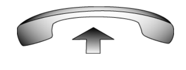


6. Drücken Sie die Taste **#**.

Sichern des Telefons

Verwenden Sie die elektronische Sperre, um zu verhindern, dass Dritte von Ihrem Telefon aus Anrufe tätigen. Die elektronische Sperre wird über Ihr Endgerätepasswort gesteuert. Weitere Informationen zum Ändern Ihres Endgerätepassworts finden Sie unter „Sicherheitsfunktionen“ auf Seite 19.

So sperren Sie Ihr Telefon:



1. Heben Sie den Hörer ab.



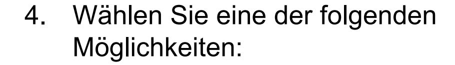
2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der elektronischen Sperre**.



3. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**.



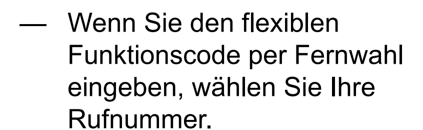
(Ende)
oder



4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

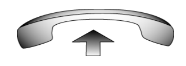


   — Wenn Sie lokal wählen, drücken Sie die Taste **Ende**.



   — Wenn Sie den flexiblen Funktionscode per Fernwahl eingeben, wählen Sie Ihre Rufnummer.

So heben Sie die Sperrung Ihres Telefons wieder auf:





1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der elektronischen Sperre**.



3. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**.

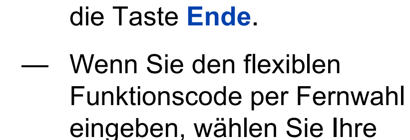


(Ende)

oder



4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:



— Wenn Sie lokal wählen, drücken Sie die Taste **Ende**.

— Wenn Sie den flexiblen Funktionscode per Fernwahl eingeben, wählen Sie Ihre Rufnummer.

Gespräche mit mehreren Personen

Folgende Funktionen ermöglichen Gespräche zwischen mehr als zwei Personen:

- „Verwenden der Funktion „Konferenzschaltung““ auf Seite 88
- „Einrichten eines Konferenzgesprächs“ auf Seite 89
- „Verwenden der Funktionen „Konferenzteilnehmeranzeige“ und „Trennung““ auf Seite 90
- „Verwenden der Funktion „Konferenzruf““ auf Seite 92

Verwenden der Funktion „Konferenzschaltung“

Verwenden Sie die Funktion **Konferenzschaltung**, um einen Anruf in das aktuelle Gespräch hineinzuschalten. Das Ergebnis ist eine Konferenzschaltung zwischen den beiden Anrufern und Ihnen selbst.

So schalten Sie einen auf Halten gesetzten Anruf (auf einer anderen Leitung) in das aktuelle Gespräch:





1. Drücken Sie den Softkey **Konf**.



2. Drücken Sie die **Rufnummerntaste**, die dem Anrufer zugeordnet ist, der in das Gespräch geschaltet werden soll.



3. Drücken Sie erneut den Softkey **Konf**, um die wartende Person in das Gespräch einzubeziehen.

Einrichten eines Konferenzgesprächs

Mit der Konferenzfunktion können Sie eine Konferenzschaltung einrichten. Die maximale Anzahl an Personen, die von der Konferenzfunktion unterstützt wird, beträgt entweder drei oder sechs Personen. Dies hängt von der Konfiguration Ihres Telefons ab.

So richten Sie ein Konferenzgespräch ein:





1. Drücken Sie während eines Gesprächs den Softkey **Konf**, um den Teilnehmer auf Halten zu versetzen. Daraufhin ertönt ein Wählton.



2. Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie dem Konferenzgespräch hinzufügen möchten. Vorerst können Sie privat mit der Person sprechen, die Sie hinzufügen möchten.

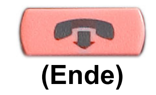
   Hinweis: Wenn Sie die Taste **Verzeichnis** drücken, können Sie die Funktionen **Firmenverzeichnis**, **Persönliches Verzeichnis**, **Wahlwiederholungsliste** und **Anruferliste** verwenden, um die Telefonnummer der Person zu suchen und zu wählen, die Sie in die Konferenzschaltung aufnehmen möchten.

Konf



3. Drücken Sie nun erneut den Softkey **Konf**, um alle Teilnehmer durch eine Konferenzschaltung miteinander zu verbinden.

Wenn die Person, die Sie hinzufügen möchten, nicht verfügbar ist:



1. Drücken Sie die Taste **Ende**.

2493  

2. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben dem blinkenden Statussymbol, um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.

Verwenden der Funktionen „Konferenzteilnehmeranzeige“ und „Trennung“

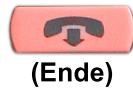
Verwenden Sie die Konferenzteilnehmeranzeige, um eine Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen zu lassen. Jeder beliebige Teilnehmer kann aus der Konferenzschaltung entfernt werden.

So lassen Sie die aktuellen Konferenzteilnehmer anzeigen:

KonfAnz 

1. Drücken Sie während einer Konferenzschaltung die Taste **KonfAnz**, um die LCD-Anzeige zu aktivieren. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zu einem anderen Konferenzteilnehmer.

   Hinweis: Dies hat keine Auswirkung auf die Anzeigen auf den Telefonen der anderen Konferenzteilnehmer.


(Ende)

2. Drücken Sie den Softkey **Ende**.
   Bei entsprechender Konfiguration wird mit der Funktion **Konferenzteilnehmeranzeige** die aktuelle Gesamtzahl der Konferenzteilnehmer angezeigt. Die LCD-Anzeige erlischt.

So entfernen Sie einen Teilnehmer aus der Konferenzschaltung:

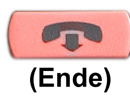




1. Drücken Sie während einer Konferenzschaltung die Taste **KonfAnz**, bis der Teilnehmer, der aus der Konferenzschaltung entfernt werden soll, in der LCD-Anzeige erscheint.

2493  

2. Drücken Sie die **DN**-Taste, auf der die Konferenzschaltung eingerichtet wurde.


(Ende)

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

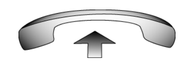
   — Wenn Sie einen einzelnen Teilnehmer aus der Konferenzschaltung entfernen möchten, drücken Sie die Taste **Ende**. Bei entsprechender Konfiguration wird mit der Funktion **Konferenzteilnehmeranzeige** die aktuelle Gesamtzahl der Konferenzteilnehmer angezeigt. Die LCD-Anzeige erlischt.

   — Wenn Sie mehrere Teilnehmer aus der Konferenzschaltung entfernen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis alle gewünschten Teilnehmer entfernt sind. Drücken Sie dann die Taste **Ende**.

Verwenden der Funktion „Konferenzruf“

Verwenden Sie die Funktion **Konferenzruf**, um automatisch die Teilnehmer einer vorher festgelegten Gruppe nacheinander anzuwählen, bis alle den Anruf entgegengenommen haben.

So rufen Sie Gruppenmitglieder an:



1. Heben Sie den Hörer ab.

Konf.Ruf 

2. Drücken Sie die Taste **Konf.Ruf**, oder geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für den **Konferenzruf** ein.

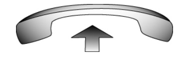
   — Alle Gruppenmitglieder werden automatisch angerufen. Das Symbol blinkt, bis alle Teilnehmer geantwortet haben.

   — Die Telefonnummern der Gruppenmitglieder werden in der Anzeige eingeblendet, wenn sie den Anruf entgegennehmen. Wenn die letzte Person das Gespräch annimmt, ist permanent die **Konferenzruf**-Anzeige zu sehen.

   — Wenn eine Person aus Ihrer Gruppe an einem Konferenzgespräch oder einem anderen Gruppengespräch beteiligt ist, wird sie nicht mit Ihrem Gruppengespräch verbunden.

   — Nachdem jedes Gruppenmitglied das Gespräch angenommen hat, kann das Gespräch nur von der Person, die das Gruppengespräch eingeleitet hat, auf Halten gesetzt werden.

So nehmen Sie ein Gruppengespräch an:



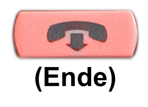
1. Heben Sie den Hörer ab. Beachten Sie folgenden Hinweis zu Benachrichtigungstönen:

   — Wenn Sie gerade ein Gespräch führen und drei 10 Sekunden lange Töne hören, bedeutet das die Ankündigung eines Konferenzrufs auf Ihrem augenblicklichen Anschluß.

   — Wenn Sie gerade auf einer anderen Leitung telefonieren, hören Sie im selben Fall einen langen Ton im Hörer oder über den Lautsprecher.

   — Sollten Sie bereits an einem Konferenzruf teilnehmen, wird Ihnen der neue Konferenzruf nicht angekündigt.

So beenden Sie ein Gruppengespräch:



(Ende)

Drücken Sie die Taste **Ende**.

Hinweis: Wenn die Person, die das Gruppengespräch eingeleitet hat, die Verbindung trennt, wird das Gespräch für alle Mitglieder der Gruppe beendet. Einzelne Gruppenmitglieder können hingegen das Gespräch beenden, ohne dass dies Auswirkungen auf die anderen Teilnehmer hat.

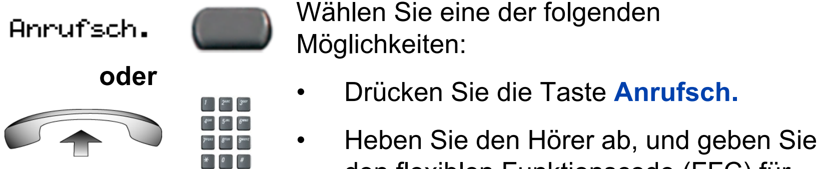
Ungestörtes Arbeiten

In diesem Abschnitt wird die Funktion zum Aktivieren des Anrufschutzes beschrieben, die ein ungestörtes Arbeiten ermöglicht.

Verwenden der Funktion „Anrufschutz“

Verwenden Sie die Funktion **Anrufschutz**, um Ihr Telefon für jeden Anrufer besetzt erscheinen zu lassen.

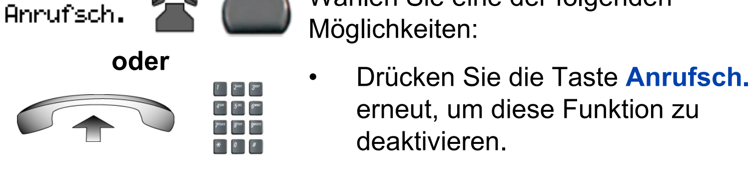
So aktivieren Sie den Anrufschutz:



Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie die Taste **Anrufsch.**
- Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung des Anrufschutzes** ein.

So deaktivieren Sie die Funktion „Make Set Busy“:



Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie die Taste **Anrufsch.** erneut, um diese Funktion zu deaktivieren.
- Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung des Anrufschutzes** ein.

Zusätzliche Wählfunktionen

Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob die folgenden Wählfunktionen auf Ihrem Telefon verfügbar sind.

- „Verwenden der Funktion „Zielwahltransfer““ auf Seite 96
- „Verwenden des Summers“ auf Seite 97
- „Durchsagen mit der Funktion „Personenrufverbindung““ auf Seite 97
- „Verwenden der Funktion „Steuerung Amtsleitung““ auf Seite 98
- „Abrechnen von Gebühren und erzwungenen Anrufen“ auf Seite 99
- „Verwenden der Funktion „Erweiterte Aufschaltung““ auf Seite 102
- „Verwenden der Funktion „Erzwungenes Anklopfen““ auf Seite 104
- „Aufschalten einer besetzten Leitung“ auf Seite 105
- „Verwenden der Funktion „Mithörsperre aufheben““ auf Seite 106
- „Verwenden der Funktion„Personensuche““ auf Seite 107
- „Verwenden der Funktion „Durchsage““ auf Seite 109

Verwenden der Funktion „Zielwahltransfer“

Verwenden Sie die Funktion **Zielwahltransfer**, um mit Hilfe der Zielwahltaste nach einer kurzen Gabelumschaltung Daten an die Vermittlung zu schicken. Sie müssen dafür ein Ferngespräch über eine Vermittlungsstelle durchführen, die über Centrex oder vermittlungstypische Funktionen verfügt.

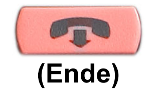
So verwenden Sie die Funktion „Zielwahltransfer“, wenn Sie ein eingehendes Ferngespräch annehmen:

StrgAmtsl 

1. Drücken Sie die Taste **StrgAmtsl**, und warten Sie auf den unterbrochenen Wählton.

Zielwahl 

2. Drücken Sie die Taste **Zielwahl**, um die gewünschte Nummer zu wählen.


(Ende)

3. Drücken Sie die Taste **Ende**, um den Anruf zu beenden.

Verwenden des Summers

Verwenden Sie den Summer, um eine andere Person auf einen Anruf, einen Gast oder eine Anfrage aufmerksam zu machen. Wenn zwei Telefone über die Telefonanlage miteinander verbunden sind, können dem anderen Teilnehmer Signale zugesendet werden. Der Teilnehmer hört einen Summerton.

So verwenden Sie den Summer:

Summer 

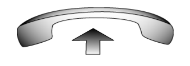
Drücken Sie die Taste **Summer**. Auf dem mit Ihrem Telefon verbundenen Telefon ist der Summton zu hören, solange Sie die Taste gedrückt halten.

Durchsagen mit der Funktion „Personenrufverbindung“

Verwenden Sie die Funktion **Personenrufverbindung**, um eine Durchsage über das Ausrufsystem zu machen.

> ***Hinweis:*** Mit einer speziellen **Page**-Taste auf der Bedienungskonsole werden die Telefone außer Kraft gesetzt und ihre Verbindung getrennt. Die Leitung für das Ausrufsystem muss neu angewählt werden.

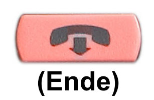
So stellen Sie eine Verbindung zu „Call Page“ her:



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wählen Sie den **Zugangscode für die Page-Fernleitung**, um die Verbindung zum Page-System herzustellen.
3. Machen Sie Ihre Durchsage.



(Ende)

4. Drücken Sie die Taste **Ende**.

Verwenden der Funktion „Steuerung Amtsleitung“

Verwenden Sie während eines Gesprächs die Funktion **Steuerung Amtsleitung**, um eine Centrex-Vermittlungsfunktion, wie Umlegen eines Gesprächs oder Gespräch mit drei Teilnehmern, zu verwenden.

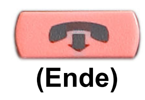
So verwenden Sie die Funktion „Steuerung Amtsleitung“:

StrgAmtsl 

1. Drücken Sie während eines Gesprächs die Taste **StrgAmtsl**. Es ertönt ein spezieller Wählton.



2. Wählen Sie den Code für die jeweilige **Centrex**-Funktion.

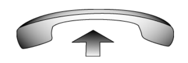

(Ende)

3. Drücken Sie die Taste **Ende**, um den Anruf zu beenden.

Abrechnen von Gebühren und erzwungenen Anrufen

Mit der Funktion **Gebühr.** können Sie ein bestimmtes Konto mit den Gebühren für das Gespräch belasten. Die Funktion **Erzwungene Abrechnung** dient zur Abrechnung von Ferngesprächen von einem normalerweise auf Ortsgespräche beschränkten Telefon.

So belasten Sie vor dem Wählen ein Konto mit den Gebühren für ein Orts- oder Ferngespräch:



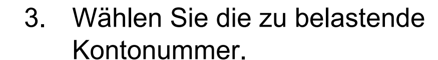
1. Heben Sie den Hörer ab.





2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
   — Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anrufdetailaufzeichnung**.





3. Wählen Sie die zu belastende Kontonummer.



4. Wenn der Wählton zu hören ist, wählen Sie die Nummer.

So belasten Sie ein Konto mit den Gebühren für ein bereits stattfindendes Gespräch:

Umleg **oder** Konf

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   — Drücken Sie den Softkey **Konf**.

Gebühr **oder**

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
   — Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anrufdetailaufzeichnung**.

3. Wählen Sie die Nummer des Gebührenkontos.

2498

4. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN), um zum Anruf zurückzukehren.

So belasten Sie ein Konto mit den Gesprächsgebühren, wenn Sie das Gespräch weiterleiten:



1. Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   Das Gespräch wird auf Halten gesetzt.

Gebühr

oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
   - Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anrufdetailaufzeichnung**.

3. Wählen Sie die Nummer des Gebührenkontos.

4. Wählen Sie nach dem Wählton die Nummer, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll.



5. Drücken Sie den Softkey **Umleg**, wenn das Telefon klingelt.

   Hinweis: Sie können mit dem Teilnehmer, zu dem der Anruf umgelegt wird, alleine sprechen, bevor Sie den Softkey **Umleg** drücken.

So belasten Sie ein Konto mit den Gesprächsgebühren, wenn Sie einem Konferenzgespräch eine Person hinzufügen:



1. Drücken Sie den Softkey **Konf**.
   Das Gespräch wird auf Halten gesetzt.

Gebühr

oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
   — Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anrufdetailaufzeichnung**.

3. Wählen Sie die Nummer des Gebührenkontos.

4. Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie der Konferenz hinzufügen möchten.

Konf

5. Drücken Sie den Softkey **Konf**.

Verwenden der Funktion „Erweiterte Aufschaltung“

Verwenden Sie die Funktion **Erweiterte Aufschaltung**, um ein gerade geführtes Gespräch zu unterbrechen, nachdem Sie ein erzwungenes Anklopfen durchgeführt haben. Verwenden Sie die Funktion **Erweiterte Aufschaltung**, um einen kurzen Anruf zu tätigen oder eine Auskunft zu erhalten, indem Sie einen Anruf auf Halten setzen und einen dritten Teilnehmer anrufen.

So verwenden Sie die Funktion „Erweiterte Aufschaltung“:



Nach dem Wählen einer Telefonnummer hören Sie das Besetztzeichen.

ErwAuf

oder

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Drücken Sie die Taste **Aufschalten**.

   — Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** ein, um das Anklopfen zu erzwingen.

   Falls in diesem Moment beide Gesprächsteilnehmer die Verbindung trennen, ertönt ein Overflow-Signal (schnelles Besetztzeichen).

ErwAuf

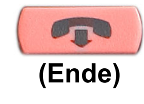
oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Drücken Sie die Taste **Aufschalten** erneut.

   — Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** erneut ein.

   Bei den anderen beiden Gesprächsteilnehmern ertönt ein Aufschaltsignal, und zwischen diesen Gesprächsteilnehmern und Ihnen wird ein Konferenzgespräch hergestellt. Wenn einer der Gesprächsteilnehmer die Verbindung trennt, bleiben die anderen beiden Teilnehmer trotzdem miteinander verbunden.


(Ende)

3. Wenn Sie das Telefonat beenden möchten, drücken Sie die Taste **Ende**.

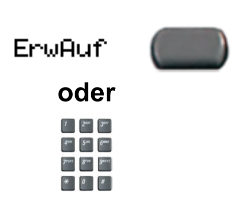
Verwenden der Funktion „Erzwungenes Anklopfen“

Verwenden Sie die Funktion **Erzwungenes Anklopfen**, um automatisch ein anderes Telefon anzuwählen (intern oder extern), sobald das gerade auf diesem zweiten Apparat geführte Gespräch beendet wird.

So verwenden Sie die Funktion „Erzwungenes Anklopfen“:



Nach dem Wählen einer Telefonnummer hören Sie das Besetztzeichen.

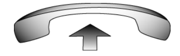


1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie die Taste **Aufschalten**.
   — Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** ein, um das Anklopfen zu erzwingen.

   Hinweis: Beim angerufenen Teilnehmer ertönt ein Signal. An Ihrem eigenen Telefon ertönt, je nach den gewählten Optionen, ein Frei-, Rückruf- oder Besetztzeichen. Sie sind nun durch Rückruf mit der Nummer verbunden, die Sie gewählt haben.

2. Legen Sie auf.
3. Nach Beendigung des gerade geführten Gesprächs wählt Ihr Telefon automatisch die Nummer, und beide Telefone klingeln.

So nehmen Sie einen Anruf entgegen, der bei Ihrem Anschluss warten:



Wenn das Telefon klingelt, heben Sie den Hörer ab.

Hinweis: Sie können Ihr Telefon entweder für **Anklopfen** oder für **Warten** programmieren, nicht jedoch für beides.

Aufschalten einer besetzten Leitung

Verwenden Sie die Funktion **Aufschalten**, um eine besetzte Leitung aufzuschalten und das dort gerade geführte Gespräch zu unterbrechen.

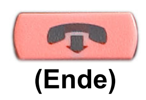
So schalten Sie eine besetzte Leitung auf:



1. Sie wählen eine Nummer und hören das Besetztzeichen.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie die Taste **Aufschalten**.
   — Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** ein. Die Teilnehmer des gerade geführten Gesprächs hören ein etwa 1 Sekunde langes Tonsignal. Nachdem Sie in das Gespräch geschaltet wurden, ertönt weiter alle 16 Sekunden ein kurzes Tonsignal.


(Ende)

3. Wenn Sie das Telefonat beenden möchten, drücken Sie die Taste **Ende**.

Verwenden der Funktion „Mithörsperre aufheben“

Verwenden Sie die Funktion **Mithörsperre aufheben**, um Personen, mit denen Sie sich eine Rufnummer teilen, an Ihrem Anruf zu beteiligen.

So verwenden Sie die Funktion „Mithörsperre aufheben“ während eines Anrufs:

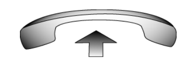


Drücken Sie während eines Gesprächs den Softkey **Mithör**. Um an dem Gespräch teilzunehmen, muss die jeweilige Person auf ihrem Telefon die Taste für die gemeinsame Nebenstellennummer (DN) drücken (Mehrfachrufnummer-Funktion).

Verwenden der Funktion„Personensuche“

Verwenden Sie die Funktion **Personensuche**, um eine Person ausrufen zu lassen und so lange in der Leitung zu bleiben, bis sich die jeweilige Person meldet. Die ausgerufene Person nimmt den Anruf entgegen, indem sie an einem beliebigen Telefon einen speziellen Ausruf-Rückmelde-Code eingibt.

So verwenden Sie die automatische Vorauswahl (Rückmelde-Ausruf):





1. Heben Sie den Hörer ab.

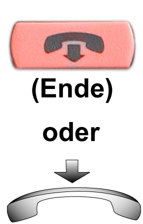


2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für den **Personensuche-Zugriff**. Es ertönt der Personenrufton (zwei Pieptöne, gefolgt vom Wählton).



3. Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie ausrufen lassen möchten. Nach dem Wählen hören Sie das Freizeichen.

   Hinweis: Die ausgerufene Person kann an einem beliebigen Telefon den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Personensuche-Antwort** sowie ihre eigene Rufnummer eingeben.



4. Wenn Ihr Anruf nach einem voreingestellten Zeitraum nicht entgegengenommen wurde, wird ein 15 Sekunden langer, hoher Ton ausgegeben, auf den Stille folgt. Drücken Sie die Taste **Ende**, oder legen Sie den Hörer auf.

So verwenden Sie die automatische Speicherfunktion:

Die angerufene Person ist entweder derzeit am Telefon oder nicht am Arbeitsplatz. Zum Ausrufen des Angerufenen ist es nicht erforderlich, dessen Nummer erneut zu wählen.

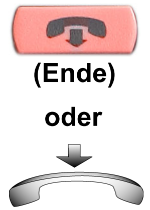


1. Drücken Sie den Softkey **PSA**. Es ertönt ein spezieller Wählton.



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für den **Personensuche-Zugriff**. Das Freizeichen ertönt.

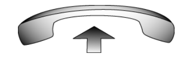
   Hinweis: Die ausgerufene Person kann an einem beliebigen Telefon den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Personensuche-Antwort** sowie ihre eigene Rufnummer eingeben.



3. Wenn Ihr Anruf nach einem voreingestellten Zeitraum nicht entgegengenommen wurde, wird ein 15 Sekunden langer, hoher Ton ausgegeben, auf den Stille folgt. Drücken Sie die Taste **Ende**, oder legen Sie den Hörer auf.

So reagieren Sie auf eine Personensuche:

Wenn Sie einen Anrufmelder bei sich tragen, werden Sie informiert, wenn unter Ihrer Rufnummer (DN) ein Anruf eingeht. Wenn das System für die Personensuche für den Betrieb im Rückmelde-Modus eingerichtet ist, können Sie von jedem Telefon aus auf das Ausrufen reagieren.



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Personensuche-Antwort**. Es ertönt der Personenrufton.

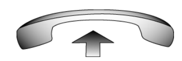


3. Wählen Sie Ihre eigene DN, um mit dem Anrufer verbunden zu werden, der Sie ausgerufen hat. Wenn der Anrufer aufgelegt hat, ertönt ein durchgehender, hoher Ton (Nummer nicht verfügbar).

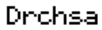
Verwenden der Funktion „Durchsage“

Verwenden Sie die Funktion **Durchsage**, um eine andere Person auszurufen oder über den Lautsprecher des Telefons einer anderen Person eine Ankündigung zu machen.

So machen Sie eine Durchsage:

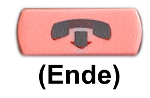


1. Heben Sie den Hörer ab.





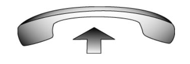
2. Drücken Sie die Taste **Drchsa**, und machen Sie die gewünschte Ankündigung.



(Ende)

3. Drücken Sie die Taste **Ende**.

So reagieren Sie auf eine Durchsage:



Ihr Telefon klingelt einmal, und die Stimme des Anrufers ist über den Lautsprecher zu hören. Heben Sie den Hörer ab.

Weitere Telefonfunktionen

Folgende Funktionen werden in diesem Abschnitt beschrieben:

- „Verwenden des persönlichen Verzeichnisses“ auf Seite 111
- „Verwenden der Anruferliste“ auf Seite 114
- „Verwenden der Wahlwiederholungsliste“ auf Seite 116
- „Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro““ auf Seite 118
- „Verwenden von Media Gateway 1000B“ auf Seite 127

Verwenden des persönlichen Verzeichnisses

In Ihrem persönlichen Verzeichnis können Sie bis zu 100 Einträge speichern. Ein Eintrag im persönlichen Verzeichnis kann folgende Informationen enthalten:

- Nachname (bis zu 24 Zeichen)
- Vorname (bis zu 24 Zeichen)
- Telefonnummern (bis zu 31 Zeichen)

Wenn Sie das persönliche Verzeichnis verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Persönliches Verzeichnis**.

So fügen Sie einen Eintrag hinzu:





1. Drücken Sie die Taste **Hinzuf**.

   Hinweis: Wenn die Nachricht „Verzeichnis voll“ angezeigt wird, müssen Sie einen oder mehrere Einträge löschen, bevor Sie neue hinzufügen können.



2. Drücken Sie den Softkey **Weiter**.

3. Geben Sie die Telefonnummer mit den Wähltasten ein.



4. Drücken Sie den Softkey **Weiter**.



5. Geben Sie den Namen mit den Wähltasten ein.



6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   — Drücken Sie den Softkey **Fertig**, um den neuen Eintrag zu speichern.
   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um zur Option **Hinzufügen** zurückzukehren.

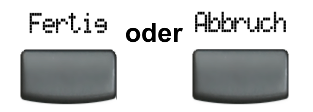
So bearbeiten Sie einen Eintrag:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



2. Drücken Sie den Softkey **Bearb.**, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.



3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Fertig**, um die Änderungen zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**.

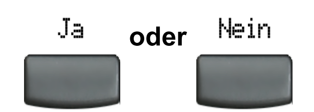
So löschen Sie einen Eintrag:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



2. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.



3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Ja**.
   - Drücken Sie den Softkey **Nein**.

So suchen Sie einen Eintrag:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.

   — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

Verwenden der Anruferliste

In der Anruferliste werden alle eingehenden Anrufe protokolliert. Es können bis zu 100 Einträge in der Liste gespeichert werden. Wenn die Liste voll ist, wird der älteste Eintrag überschrieben. Sie können die Anruferliste verwenden, um verpasste Anrufe anzuzeigen und Anrufe zu tätigen. Folgende Informationen werden in der Anruferliste angezeigt:

- Vorname und Nachname des Anrufers, falls verfügbar
- Nummer des Anrufers
- Uhrzeit und Datum des Anrufs
- Anzahl der verpassten Anrufe von diesem Anrufer

Einträge in der Anruferliste werden nach der Datum und Uhrzeit des Anrufs sortiert.

> ***Hinweis:*** Die Anzeige des Anrufernamens hängt von den Einstellungen für die Namensanzeige ab. Falls die Option **Namenanzeige aus Verz.** aktiviert ist, wird der Anrufername den Konfigurationen entsprechend angezeigt. Falls die Option **Namenanzeige aus Verz.** deaktiviert ist, wird der Anrufername den Systemkonfigurationen entsprechend angezeigt.

Wenn Sie die Anruferliste aufrufen möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Anruferliste**.

> ***Hinweis:*** Falls der Passwortschutz aktiviert ist, geben Sie Ihr Endgerätepasswort an der Eingabeaufforderung ein.

So wählen Sie eine Nummer aus der Liste:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



2. Drücken Sie den Softkey **Wählen**.

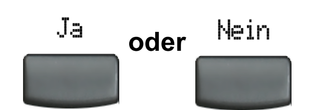
So löschen Sie einen Eintrag:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



2. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.

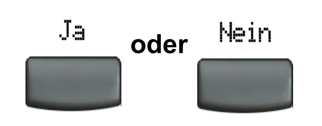


3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   — Drücken Sie den Softkey **Ja**.
   — Drücken Sie den Softkey **Nein**.

So löschen Sie die gesamte Anruferliste:



1. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.



2. Drücken Sie einen der folgenden Softkeys:
   — **Ja**, um die gesamte Anruferliste zu löschen.
   — **Nein**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Verwenden der Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste werden alle abgehenden Anrufe gespeichert. Es können bis zu 20 Einträge in der Liste gespeichert werden. Wenn die Liste voll ist, wird der älteste Eintrag überschrieben. Sie können die Wahlwiederholungsliste verwenden, um abgehende Anrufe anzuzeigen und zuvor gewählte Nummern erneut zu wählen. Folgende Informationen werden in der Wahlwiederholungsliste angezeigt:

- Vorname und Nachname des Angerufenen, falls verfügbar
- Nummer des Angerufenen
- Uhrzeit und Datum des letzten Wählversuchs

Einträge in der Wahlwiederholungsliste werden nach der Uhrzeit des Anrufs sortiert.

> ***Hinweis:*** Die Anzeige des Anrufernamens hängt von den Einstellungen für die Namensanzeige ab. Falls die Option **Namenanzeige aus Verz.** aktiviert ist, wird der Anrufername den Konfigurationen entsprechend angezeigt. Falls die Option **Namenanzeige aus Verz.** deaktiviert ist, wird der Anrufername den Systemkonfigurationen entsprechend angezeigt.

Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste aufrufen möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Wahlw.liste**.

> ***Hinweis:*** Falls der Passwortschutz aktiviert ist, geben Sie Ihr Endgerätepasswort an der Eingabeaufforderung ein.

So wählen Sie eine Nummer aus der Liste:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



2. Drücken Sie den Softkey **Wählen**.

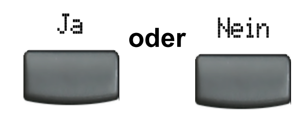
So löschen Sie einen Eintrag:



1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



2. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.

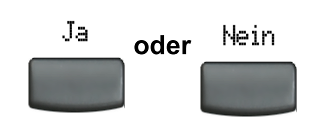


3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Drücken Sie den Softkey **Ja**.
   - — Drücken Sie den Softkey **Nein**.

So löschen Sie die gesamte Wahlwiederholungsliste:



1. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.



2. Drücken Sie einen der folgenden Softkeys:
   — **Ja**, um die gesamte Wahlwiederholungsliste zu löschen.
   — **Nein**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro“

Wenn Sie sich nicht an Ihrem Telefon im Büro befinden, können Sie die Funktion **Virtuelles Büro** verwenden, um Anrufe und alle Funktionen Ihres Bürotelefons an ein entferntes Telefon umzuleiten.

Hinweis 1: Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob Ihnen die Funktion **Virtuelles Büro** zur Verfügung steht.

Hinweis 2: Wird das IP Phone 2004 als Bürotelefon eingesetzt, kann die Funktion **Virtuelles Büro** für dieses Telefon von den Telefonmodellen IP Phone 2002, IP Phone, IP Softphone 2050 oder von einem anderen IP Phone 2004 aus aktiviert werden.

Hinweis 3: Wenn Sie mit der Funktion **Virtuelles Büro** an einem IP Phone 2004 oder einem IP Softphone 2050 angemeldet sind, stehen die Funktionstasten 4 und 5 sowie die Umschalttaste auf dem IP Phone 2002 nicht zur Verfügung.

Hinweis 4: Die virtuelle Büroanmeldung von einem IP Phone 2004 an einem IP Phone 2002 oder IP Softphone 2050 ist möglicherweise in bestimmten Situationen gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Aktivieren der Funktion „Virtuelles Büro“

So aktivieren Sie die Option Virtuelles Büro auf Ihrem Bürotelefon von Ihrem entfernten Telefon aus:



(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den Eintrag **Virtuelle Büroanmeldg**.





3. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.



4. Geben Sie an der Eingabeaufforderung Ihre Benutzer-ID ein.





5. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.



6. Geben Sie an der Eingabeaufforderung das **Endgerätepasswort** ein.

   Hinweis 1: Wenn die Benutzer-ID lokal nicht gefunden wird, wird die Meldung „Fernserver-Lokalisier.“ angezeigt.

   Hinweis 2: Nach drei erfolglosen Anmeldeversuchen müssen Sie eine Stunde warten, bis Sie sich wieder anmelden können, oder sich an Ihren Systemadministrator wenden und das Passwort zurücksetzen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheitsfunktionen“ auf Seite 19.

   Bei erfolgreicher Anmeldung werden alle Funktionen, die Uhrzeit, das Datum sowie die Signaltöne von Ihrem Bürotelefon auf Ihr entferntes Telefon umgeleitet.

Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro“ auf Ihrem entfernten Telefon

Die folgenden Abbildungen zeigen verschiedene IP Phone-Modelle, die über die Funktion **Virtuelles Büro** an einem IP Phone 2004 angemeldet sind.



Abbildung 6: An einem IP Phone 2004 angemeldet



Abbildung 7: An einem IP Phone 2004 über ein IP Phone 2002 angemeldet

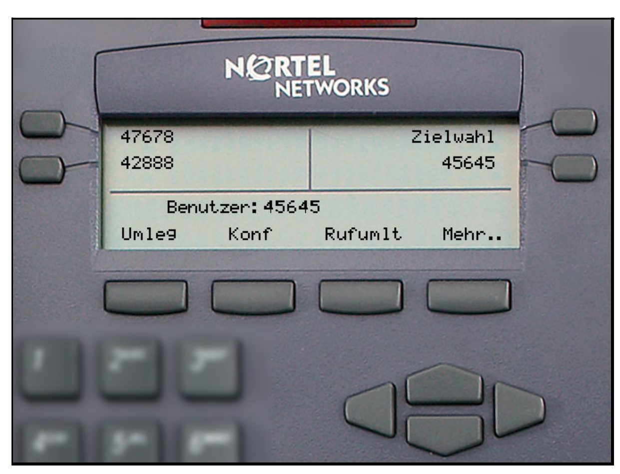
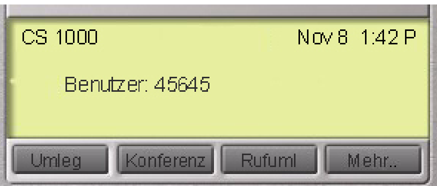


Abbildung 8: An einem IP Phone 2004 über ein IP Softphone 2050 angemeldet





Alle Anzeigen enthalten eine Benutzer-Informationszeile mit der Nummer Ihres Bürotelefons.

Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro“ auf Ihrem Bürotelefon



Wenn die Funktion **Virtuelles Büro** auf Ihrem Bürotelefon von einem entfernten Telefon aktiviert wurde, ist Ihr Bürotelefon *abgemeldet* und nicht mehr einsatzbereit.

Auf Ihrem Telefon wird die Meldung „Abgemeldet“ angezeigt und weist darauf hin, dass das Telefon für die Funktion **Virtuelles Büro** verwendet wird.

So machen Sie ein Telefon wieder einsatzbereit, das mit „Virtuelles Büro“ genutzt wird:

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:



1. So trennen Sie Ihr Bürotelefon vollständig vom entfernten Telefon:
   a. Drücken Sie die Taste **Home**.
   b. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und das Passwort ein (dadurch wird das Bürotelefon wieder beim Büronetzwerk angemeldet).



2. Wenn Sie Ihr Bürotelefon als entferntes Telefon für die Funktion **Virtuelles Büro** verwenden möchten, drücken Sie die den Softkey **Virtll** (Virtuell), um sich bei einem anderen IP Phone anzumelden.

Deaktivieren der Funktion „Virtuelles Büro“


(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den Eintrag **Virtuelle Büroabmeldg**.



3. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.

Fehlersuche für „Virtuelles Büro“

Bei Verwendung der Funktion **Virtuelles Büro** können auf der Anzeige möglicherweise Fehlermeldungen angezeigt werden. In Tabelle 2 sind die Fehlermeldungen sowie die Lösungen zur Behebung der Ursachen aufgelistet.

Tabelle 2: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 1 von 3)

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Besetzt, neuer Versuch	Entferntes IP Phone ist aktiv (nicht frei).	Warten Sie, bis das entfernte IP Phone frei wird, und versuchen Sie es dann erneut.
	ACD ist angemeldet.	Melden Sie sich vom ACD-Telefon ab, bevor Sie die Funktion **Virtuelles Büro** von einem anderen Telefon starten.
	Anrufschutz ist auf ACD-Telefon nicht aktiv.	Konfigurieren Sie den Anrufschutz auf dem ACD-Telefon.
Ungültige ID (1)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Die Benutzer-ID befindet sich nicht in der Gatekeeper-Datenbank.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Ungültige ID (2)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
Ungültige ID (3)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Benutzer-ID in Gatekeeper-Datenbank weist auf erzeugenden Call Server hin.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.

Tabelle 2: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 2 von 3)

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Von Anmeldung gesperrt	Drei gescheiterte Versuche zur Eingabe des richtigen Endgerätepassworts.	Warten Sie eine Stunde, bis die Sperre automatisch aufgehoben wird, oder beauftragen Sie Ihren System-administrator, die Sperre aufzuheben.
Genehmigung abgelehnt (1)	Das entfernte Telefon hat kein Endgeräte-paßwort.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Genehmigung abgelehnt (3)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Das entfernte Telefon hat kein Endgeräte-paßwort.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Genehmigung abgelehnt (4)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Sie haben versucht, sich von einem IP Phone 2004 an einem IP Softphone 2050 oder einem IP Phone 2002 anzumelden (es gelten bestimmte Einschränkungen).	Versuchen Sie den Vorgang erneut von einem IP Phone 2002 oder IP Softphone 2050 aus, oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Systemadministrator.
Genehmigung abgelehnt (5)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Das entfernte Telefon verfügt über keine VOUA-Optionsklasse.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.

Tabelle 2: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 3 von 3)

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Genehmigung abgelehnt (6)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Falsches Endgerätepasswort eingegeben.	Wählen Sie **Wiederh**, und versuchen Sie es erneut mit dem korrekten Endgerätepasswort.
Server unerreichbar (1)	Netzwerkproblem.	Benachrichtigen Sie den Systemadministrator, wenn das Problem weiterhin besteht.
Server unerreichbar (2)	Netzwerkproblem.	Benachrichtigen Sie den System-administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Verwenden von Media Gateway 1000B

Das Telefon Media Gateway 1000B (MG 1000B) kann im Normalbetrieb und im Ortsbetrieb eingesetzt werden.

Normalbetrieb

Das Telefon registriert sich beim Hauptbüro und erhält von dort Telefonoptionen. Bei Normalbetrieb können Sie jederzeit die Funktionen testen (Anrufe tätigen und empfangen), indem Sie den lokalen Modus aktivieren und dann wieder zum Normalbetrieb zurückkehren. Nach dem Testen können Sie wieder zum Normalbetrieb zurückkehren, indem Sie den Befehl *Wiederaufn Normalbetrb* verwenden oder zehn Minuten warten.

Ortsbetrieb

Wenn die WAN-Verbindung ausfällt, wird die Verbindung zwischen dem IP Phone und dem Hauptbüro-TPS unterbrochen. Es registriert sich dann beim MG 1000B und erhält von dort Telefonoptionen. Funktionen wie **Persönliches Verzeichnis**, **Wahlwiederholungsliste** und **Anruferliste** sind im Ortsbetrieb nicht verfügbar. Im lokalen Modus zeigt das Telefon die Meldung „Local Mode“ an.

Verwenden der Funktion „Test Ortsbetrieb“

Verwenden Sie die Funktion **Test Ortsbetrieb**, um die Funktionen des Ortsbetriebs zu testen (Anrufe tätigen und empfangen). Dies ist hilfreich, wenn die Bereitstellung für ein IP Phone auf einem MG 1000B-Kontroller geändert wurde.


(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den Eintrag „Test Ortsbetrieb“.



3. Drücken Sie den Softkey **Auswahl** (das Telefon wird zurückgesetzt und an der Zweigstelle registriert).

Verwenden des Befehls „Wiederaufn Normalbetrb“

Verwenden Sie den Befehl **Wiederaufn Normalbetrb**, um nach dem Testen der Notfunktionen zum Normalbetrieb zurückzukehren.

> ***Hinweis:*** Wenn der Befehl **Wiederaufn Normalbetrb** nach dem Testen nicht ausgeführt wird, kehrt das Telefon nach zehn Minuten automatisch in den Normalbetrieb zurück.


(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den Eintrag **Wiederaufn Normalbetrb**.



3. Drücken Sie den Softkey **Auswahl** (das Telefon wird zurückgesetzt und beim Hauptbüro registriert).

Fehlerbehebung für das MG 1000B

Bei Verwendung des **MG 1000B** können auf der Anzeige möglicherweise Fehlermeldungen angezeigt werden. In Tabelle 3 sind die Fehlermeldungen sowie die Lösungen zur Behebung der Ursachen aufgelistet.

Tabelle 3: Fehlerbehebung für das MG 1000B

Meldung auf dem Display	Mögliche Ursache	Lösung
Ortsbetrieb	Test Ortsbetrieb Netzwerkproblem.	Drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie dann **Wiederaufn Normalbetrb**. Benachrichtigen Sie den Systemadministrator, wenn das Problem weiterhin besteht.
Ortsbetrieb Ungültige ID (1)	Der Gatekeeper kann den Endpunkt aus der Branch User ID nicht finden.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Ortsbetrieb Ungültige ID (2)	Nebenstellen-benutzer-ID in den programmierten Vermittlungsstellen-nummern (Terminal Number, TN) nicht gefunden.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.

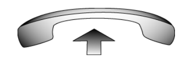
Verwenden der Funktionen für den Hotelbereich

Die beschriebenen Servicefunktionen sind für den Einsatz in der Hotelbranche vorgesehen.

Konfigurieren des automatischen Weckrufs

Verwenden Sie den automatischen Weckruf für einen zeitlich festgelegten Erinnerungsanruf. Von Ihrem Telefon aus können Sie das System so programmieren, dass Sie zu einem zuvor festgelegten Zeitpunkt einen Anruf erhalten. Wenn Sie den Anruf entgegennehmen, wird bis zu dreißig Sekunden lang ein aufgezeichnetes Musikstück wiedergegeben. Anschließend ist entweder eine zuvor aufgezeichnete Ankündigung oder die Vermittlung zu hören.

So stellen Sie die Zeit für einen automatischen Weckruf ein:





1. Heben Sie den Hörer ab.

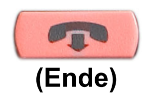


2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für **Automatischen Weckruf anfordern**.



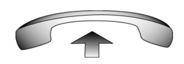
3. Geben Sie die Zeit für den **automatischen Weckruf** über die Telefontasten im 24-Stunden-Format (hhmm) ein. Die eingegebene Zeit wird durch einen Signalton bestätigt.

   Hinweis: Im 24-Stunden-Format wird 7:30 Uhr als 0730 und 21:45 Uhr als 2145 eingegeben.



4. Drücken Sie die Taste **Ende**.

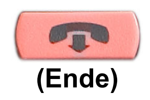
So beenden Sie einen automatischen Weckruf:



1. Heben Sie den Hörer ab.

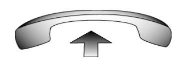


2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für **Beenden eines automatischen Weckrufs**.



3. Drücken Sie die Taste **Ende**.

So überprüfen Sie die Zeit für einen automatischen Weckruf:



1. Heben Sie den Hörer ab.

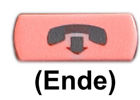


2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für **Bestätigung eines automatischen Weckrufs**.



3. Geben Sie die Zeit für den **automatischen Weckruf** über die Telefontasten im 24-Stunden-Format (hhmm) ein. Wenn Ihre Abfrage mit der voreingestellten Zeit übereinstimmt, wird zur Bestätigung ein Signalton ausgegeben.

   Hinweis: Im 24-Stunden-Format wird 7:30 Uhr als 0730 und 21:45 Uhr als 2145 eingegeben.



(Ende)

4. Drücken Sie die Taste **Ende**.

Aktivieren der Funktion „Gebührenmeldung"

Verwenden Sie die Funktion **Gebührenmeldung**, um die Zähler abzulesen, zu ändern oder zurückzusetzen, mit denen Ihre Hoteltelefonanrufe protokolliert werden.

So lesen Sie die Zähler ab:





1. Drücken Sie die Taste **Gebührenmeldung**.



2. Wählen Sie die **Rufnummer** (DN) des Zimmers.





3. Drücken Sie die Taste **Gebührenmeldung**.

So ändern Sie einen Zähler:





1. Drücken Sie die Taste **Gebührenmeldung**.



2. Wählen Sie die Teilnehmerrufnummer.



3. Geben Sie den richtigen Zählerstand über die Telefontasten ein.



4. Drücken Sie die Taste *.





5. Drücken Sie die Taste **Gebührenmeldung**.

So setzen Sie einen Zähler auf Null zurück:





1. Drücken Sie die Taste **Gebührenmeldung**.



2. Wählen Sie die Teilnehmerrufnummer des jeweiligen Zimmers.



3. Drücken Sie die Taste *.

MRK


4. Drücken Sie die Taste **Gebührenmeldung**.

Verwendung der Funktion „Personalkennung“

Mit der Funktion **Personalkennung** verfolgen Sie den Reinigungsstatus eines Zimmers. Das Reinigungspersonal gibt die entsprechenden Informationen über das Telefon im jeweiligen Zimmer ein.

So geben Sie den Reinigungsstatus ein:





1. Drücken Sie die Taste **Zimmerstatus**.



2. Wählen Sie die **Rufnummer** (DN) des Zimmers, für das der Reinigungsstatus derzeit geändert wird.



3. Wählen Sie einen der folgenden Reinigungsstatus-Codes:

   1 = Bitte reinigen

   2 = Wird gereinigt

   3 = Gereinigt

   4 = In Ordnung

   5 = Mangelhaft

   6 = Nicht gereinigt

   7 = Nicht verfügbar

   Daraufhin ertönt ein unterbrochener Wählton.



4. Drücken Sie die Taste *.



5. Wählen Sie die **Personal-ID**. Wenn Sie die falsche **Personal-ID** wählen, drücken Sie die Taste *, und wählen Sie die ID erneut.





6. Drücken Sie die Taste **Zimmerstatus**.

Anzeigen des Zimmerstatus

Verwenden Sie die Funktion **Zimmerstatus**, um den Status eines Zimmers über das Anzeigemodul abzufragen.

So fragen Sie den Status eines Zimmers ab:

RMK



1. Drücken Sie die Taste **Zimmerstatus**.



2. Wählen Sie die **Rufnummer** (DN) des jeweiligen Zimmers. Daraufhin wird die Teilnehmerrufnummer, gefolgt von einem zweistelligen Code, angezeigt.

   Die erste Ziffer gibt den Belegungsstatus des Zimmers an:

   0 = Frei

   1 = Zimmer belegt

   Aus der zweiten Ziffer geht der Reinigungsstatus des Zimmers hervor:

   1 = Bitte reinigen

   2 = Wird gereinigt

   3 = Gereinigt

   4 = In Ordnung

   5 = Mangelhaft

   6 = Nicht gereinigt

   7 = Nicht verfügbar

RMK 

3. Drücken Sie die Taste **Zimmerstatus**.

So ändern Sie den Status eines Zimmers:





1. Drücken Sie die Taste **Zimmerstatus**.



2. Wählen Sie die **Rufnummer** (DN) des jeweiligen Zimmers. Daraufhin wird die Teilnehmerrufnummer, gefolgt von einem zweistelligen Code, angezeigt.

   Die erste Ziffer gibt den Belegungsstatus des Zimmers an:

   0 = Frei

   1 = Zimmer belegt

   Aus der zweiten Ziffer geht der Reinigungsstatus des Zimmers hervor:

   1 = Bitte reinigen

   2 = Wird gereinigt

   3 = Gereinigt

   4 = In Ordnung

   5 = Mangelhaft

   6 = Nicht gereinigt

   7 = Nicht verfügbar



3. Wählen Sie den Statuscode für das Zimmer. Ein dreistelliger Code wird angezeigt. Aus der ersten Ziffer geht der Belegungsstatus hervor, die zweite Ziffer ist der alte und die dritte der neue Reinigungsstatus.





4. Drücken Sie die Taste **Zimmerstatus**.

Zugreifen auf externe Server-Anwendungen

Mit externen Server-Anwendungen können Sie direkt über Ihr IP Phone 2004 auf eine Reihe von Anwendungen zugreifen. Weitere Informationen zu externen Server-Anwendungen finden Sie im *Handbuch für externe Server-Anwendungen für IP Phone von Nortel*.

Flexible Funktionscodes (FFCs)

In Tabelle 4 können Sie die von Ihrem Systemadministrator vorgegebenen flexiblen Funktionscodes (FFCs) notieren.

Tabelle 4: Flexible Funktionscodes (FFCs) (Teil 1 von 2)

FFC	Funktion	FFC	Funktion
	Abmeldung an der Vermittlungsstelle des Virtuellen Büros		Anrufdetailaufzeichnung für die Account-Belastung
	Aktivierung der elektronischen Sperre		Aufschaltung
	Aktivierung der Fernumleitung		Bestätigung des automatischen Weckrufs
	Aktivierung der internen Rufumleitung		Deaktivierung der elektronischen Sperre
	Aktivierung der Rückruffunktion		Deaktivierung der Fernumleitung
	Aktivierung der Rufumleitung		Deaktivierung der internen Funkruffunktion
	Aktivierung des Anrufschutzes		Deaktivierung der Rückruffunktion
	Aktivierung des automatischen Weckrufs		Deaktivierung der Rufumleitung
	Ändern des Endgerätepassworts		Deaktivierung des Anrufschutzes
	Anmeldung an der Vermittlungsstelle des Virtuellen Büros		Deaktivierung des automatischen Weckrufs

Tabelle 4: Flexible Funktionscodes (FFCs) (Teil 2 von 2)

FFC	Funktion	FFC	Funktion
	Konferenzruf		Rufübernahme-DN
	Personensuche-Antwort		Rufübernahmegruppe
	Personensuche-Zugriff		Verbindung parken
	Rufübernahme		Zurückverfolgen („Fangen“) von belästigenden Anrufen

Zubehör

IP Phone Tastenerweiterungsmodul (Key Expansion Module, KEM)

Das Nortel IP Phone-Tastenerweiterungsmodul (Key Expansion Module, KEM) ist ein optionales Hardwaremodul mit zusätzlichen Informationszeilen und Funktionstasten für das IP Phone 2004.

Abbildung 9: Das IP Phone KEM



Sie können bis zu zwei Module an Ihr IP Phone 2004 anschließen, sodass insgesamt 48 zusätzliche Tasten zur Verfügung stehen. Weitere Informationen zum IP Phone Tastenerweiterungsmodul finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Nortel IP Phone Tastenerweiterungsmodul (KEM)*.

Wichtige Begriffe

Alle belegt

Ein Signal, das ertönt, wenn alle abgehenden Leitungen belegt sind.

Anruferliste

Die Liste der eingehenden Anrufe (maximal 100 Einträge).

Anwendungen auf PC

Eine feste Taste für den Zugriff auf externe Server-Anwendungen wie Net6.

Anzeige des Anrufernamens (Calling Party Name Display, CPND)

Auf dem LCD-Display angezeigte Informationen wie der Name und die Telefonnummer des Anrufers. Auf dem System muss CPND aktiviert sein.

Ausgang/Umschalt

Eine feste Taste, die dazu dient, zwischen zwei Funktionstastenseiten zu wechseln und sechs zusätzliche Rufnummern/Funktionen und 24 zusätzliche Rufnummern auf dem IP Phone-KEM anzuzeigen.

Benutzeroberfläche

Anzeige, die auf Aktionen oder Ereignisse hin die Interaktion mit dem Benutzer ermöglicht.

Communication Server 1000

Ein Bürokommunikationssystem.

Datum/Zeit-Format

Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, wenn sich das Telefon im Wartestatus befindet.

Endgerätepasswort (Station Control Password, SCPW)

Zum Aktivieren von Sicherheitsfunktionen auf dem Telefon. Es wird verhindert, dass Dritte von Ihrem Telefon aus Anrufe tätigen oder auf Ihr persönliches Verzeichnis, die Wahlwiederholungsliste oder die Anruferliste zugreifen.

Feste Tasten

Eine Telefontaste mit fester Beschriftung.

Flexible Funktionscodes (FFCs)

Spezielle Codes, die über die Wähltasten eingegeben werden und bestimmte Funktionen, wie etwa den automatischen Weckruf, aktivieren.

Freisprechen

In diesem Modus kann ein Gespräch ohne Abnahme des Hörers geführt werden.

Freizeichen/Freiton

Ein Ton, der zu hören ist, wenn das Telefon beim gewünschten Teilnehmer läutet.

Funktionsanzeige

Bereich, in dem Statusinformationen über die verwendete Funktion angezeigt werden. Hier werden auch der Name und der Status der aktiven Sitzung angezeigt.

Gabelumschalter

Der Knopf, der beim Auflegen vom Hörer gedrückt wird, um die Verbindung zu trennen. Der Hörer (wenn abgehoben) gibt den Gabelumschalter frei, um entweder einen eingehenden Anruf zu beantworten oder einen Anruf zu tätigen.

Gemeinsame Nebenstellennummer

Eine Nebenstellennummer (Durchwahl), die von zwei oder mehr Teilnehmern gemeinsam genutzt wird.

Hauptrufnummer

Die Hauptrufnummer des Telefons.

Hörer abgehoben

Eine Leitung wurde ausgewählt, um einen Anruf zu tätigen oder einen eingehenden Anruf zu empfangen. Der Begriff *Hörer abgehoben* wird verwendet, wenn (a) der Endbenutzer den Hörer abhebt, (b) der Endbenutzer eine Rufnummerntaste drückt, (c) der Anruf automatisch am Gerät entgegengenommen wird oder (d) eine Leitung automatisch für einen abgehenden Anruf ausgewählt wird.

Informationsanzeige

Die Anzeige für die Anrufaktivität, für Listen, Eingabeaufforderungen und den Anrufstatus. Beim Telefon IP Phone 2002 besteht dieser Bereich aus einer Zeile mit 24 Zeichen. Wenn die Textmeldung über diesen Bereich hinausgeht, wird ein Pfeilsymbol angezeigt. Dieses Symbol weist darauf hin, dass der verbleibende Text über die Rolltasten angezeigt werden kann.

Informationszeile

Eine aus 24 Zeichen bestehende Zeile, in der Datum und Uhrzeit oder Anwendungsinformationen angezeigt werden.

IP Phone Tastenerweiterungsmodul (Key Expansion Module, KEM)

Ein optionales Hardwaremodul mit zusätzlichen Informationszeilen und Funktionstasten für Ihr Telefon. Das IP Phone 2004 kann um bis zu zwei KEMs erweitert werden, sodass insgesamt 48 Tasten zur Verfügung stehen.

Kategorie 5 (Kat. 5)

Symmetrisches 100 Ohm-Kabel und zugehörige Verbindungshardware mit einer angegebenen Übertragungsrate von bis zu 100 MHz. Es wird bei 10Base-T, 100Base-T4 und 100Base-TX-Installationen eingesetzt und besteht normalerweise aus vier Leitungspaaren aus Kupferdraht. Kategorie 5 ist das heute gebräuchlichste Kabel bei Neuinstallationen.

Lautstärkeregler

Reglerleiste zur Erhöhung oder Verringerung der Lautstärke von Tonruf-, Hörer-, Kopfhörer-, Lautsprecher- und Freisprechen-Funktionen.

Mehr..

Eine Option, die den Zugriff auf die unterschiedlichen Ebenen der Softkey-Funktionen ermöglicht. Bei den Softkeys handelt es sich um die vier Tasten, die sich direkt unter dem Display-Bereich befinden.

Meridian 1

Ein Bürokommunikationssystem.

Nachricht (Eingang)

Eine feste Taste, mit der eine Verbindung zum Sprachinformationssystem hergestellt wird.

Navigationstasten

Tasten (aufwärts/abwärts und links/rechts), mit denen Sie sich durch die auf dem LCD-Display angezeigten Menüs und Listen bewegen können.

Passwortverwaltung

Ein Menü, das von Ihnen oder dem Systemadministrator zur Änderung des Endgerätepassworts (Station Control Password, SCPW) verwendet werden kann.

Persönliches Verzeichnis

Eine Liste mit benutzerdefinierten Namen und Telefonnummern (maximal 100 Einträge).

Personenrufton

Ein spezieller Ton, der bei Verwendung der Funktion „Radio Paging“ zu hören ist. Sie hören zwei Piepstöne, gefolgt von einem Wählton.

Privatleitung

Eine Funktion, die dem Telefon zugeordnet werden kann. Mit dieser Leitung können Sie eine externe Rufnummer anwählen, ohne den dafür erforderlichen Code eingeben zu müssen. Interne Nebenstellen können über eine private Leitung nicht angewählt werden.

Programmierbare Rufnummern (DN)-/Funktionstasten (automatisch beschriftet)

Die sechs Tasten, die im oberen Display-Bereich seitlich angebracht sind.

Rufnummer (DN, Directory Number)

Eine ein- bis siebenstellige Telefonrufnummer. Auch als *Durchwahlnummer* bezeichnet.

Sekundäre Rufnummer

Eine zweite eingehende/abgehende Telefonleitung.

Softkeys (mit LCD-Beschriftung)

Eine Gruppe von Tasten, die vom Systemadministrator programmiert werden. Diese vier Tasten direkt unterhalb des Displays haben vier programmierbare Ebenen. Der Zugriff auf die einzelnen Ebenen erfolgt über die Taste **Mehr...**. Diese Tasten werden ferner zum Konfigurieren von Parametern im Menü **Telefonoptionen** verwendet.

Spezieller Wählton

Drei aufeinanderfolgende Töne, gefolgt vom Wählton, die beim Zugriff auf die Telefonfunktion zu hören sind.

Statusmeldungen

Meldungen, die dem Benutzer wichtige Informationen über den aktuellen Status des Telefons liefern. Wenn mehrere Statusmeldungen vorhanden sind, wird ein nach rechts gerichteter Pfeil angezeigt. Beispiele für Statusmeldungen: “Nachricht wartet”, “Alle Leitungen umgeleitet an: 6453”, “Nicht stören bei”, “Rückruf aktiv”, “Anrufer: Aus” und “Leitung x nicht verfügbar”.

Symbol für eingegangene Nachrichten/Symbol für eingehendes Gespräch

LCD-Symbole oder LEDs, die den Status einer Funktion durch Blinken bzw. ein permanent vorhandenes oder nicht vorhandenes Symbol anzeigen.

System oder Anlage

Ihr Bürokommunikationssystem.

Taste „Beenden“

Eine feste Taste auf dem Telefon, die zum Beenden von Anwendungen dient.

Taste „Ende“

Eine feste Taste zur Beendigung eines Telefonats.

Taste „Halten“

Eine feste Taste, mit der ein aktives Gespräch auf Halten gesetzt wird.

Taste „Kopfhörer“

Eine feste Taste zum Entgegennehmen eines Anrufs über den Kopfhörer.

Taste „Kopie“

Eine feste Taste, die zum Kopieren von Einträgen von anderen Listen, z. B. der Anrufliste, der Wahlwiederholungsliste, des Firmenverzeichnisses usw. in Ihr persönliches Verzeichnis verwendet wird.

Taste „Lautsprecher“

Eine feste Taste zum Aktivieren der Freisprechfunktion.

Taste „Optionen“

Eine feste Taste für den Zugriff auf Optionen, wie etwa „Telefonoptionen“, „Passwortverwaltung“, „Dienstprogramme Display Network Diagnostics“, „Virtuelle Büroanmeldung“, „Virtuelle Büroabmeldung“, „Test Ortsbetrieb“ und „Wiederaufnahme Normalbetrieb“.

Taste „Stumm“

Eine feste Taste, bei deren Betätigen Sie dem Anrufer zuhören können, ohne dass er Sie dabei hören kann.

Taste „Verzeichnis“

Ermöglicht den Zugriff auf das Firmenverzeichnis, persönliche Verzeichnis, die Wahlwiederholungsliste und Anruferliste.

Unterbrochener Wählton

Ein unterbrochener oder pulsierender Wählton, der beim Zugriff auf bestimmte Telefonfunktionen ertönt.

Vermittlung

Ein Telefonoperator in Ihrem Unternehmen.

Wahlwiederholungsliste

Eine Liste mit zuvor gewählten Telefonnummern (maximal 20 Einträge).

Zielwahl

Eine Rufnummer, die auf der **Zielwahltaste** programmiert wurde. Diese Nummer kann anschließend über einen einzigen Tastendruck angewählt werden.

Index

A

B

C

D

E

F

P

R

S

T

U

V

W

Z

Nortel Networks Communication Server 1000

IP Phone 2004

Benutzerhandbuch

Änderungen der Informationen jederzeit ohne Vorankündigung möglich. Nortel Networks behält sich das Recht vor, Änderungen an Konstruktion und Komponenten vorzunehmen, wenn dies aufgrund der Fortschritte in Technik und Herstellung berechtigt erscheint.

Nortel, das Nortel-Logo, das Globemark-Zeichen, This is the Way, This is Nortel (Schriftzug), SL-1, Meridian 1 und Succession sind Marken von Nortel Networks.

Dokumentnummer: NN10300-052-DE

Dokumentversion: Standard 6.00

Datum: August 2005

Hergestellt in Kanada



>THIS IS **THE WAY**

>THIS IS NORTEL™

Internet-Adresse

http://www.nortel.com